

**Benutzerhandbuch**

**Wireless N 300 Easy Router**

GO-RT-N300

---

# Vorwort

D-Link behält sich das Recht vor, diese Veröffentlichung jederzeit nach Bedarf zu überarbeiten und inhaltliche Änderungen daran vorzunehmen, ohne jegliche Verpflichtung, Personen oder Organisationen von solchen Überarbeitungen oder Änderungen in Kenntnis zu setzen.

## Überarbeitungen des Handbuchs

| Version | Datum        | Beschreibung           |
|---------|--------------|------------------------|
| 1.0     | 17. Mai 2013 | GO-RT-N300 Revision A1 |

## Marken

D-Link und das D-Link Logo sind Marken oder eingetragene Marken der D-Link Corporation oder ihrer Tochtergesellschaften in den Vereinigten Staaten von Amerika und/oder in anderen Ländern. Alle anderen in diesem Handbuch erwähnten Unternehmens- oder Produktnamen sind Marken oder eingetragene Marken ihrer jeweiligen Unternehmen.

Copyright © 2013 von D-Link Systems, Inc.

Alle Rechte vorbehalten. Ohne vorherige ausdrückliche schriftliche Erlaubnis von D-Link Systems Inc. darf die vorliegende Publikation weder als Ganzes noch auszugsweise vervielfältigt werden.

# Inhaltsverzeichnis

|   |           |  |    |
|---|-----------|--|----|
| <b>Vorwort</b> .....                            | <b>i</b>  | Setup.....                               | 21 |
| Überarbeitungen des Handbuchs.....              | i         | Internet-Setup .....                     | 21 |
| Marken.....                                     | i         | Drahtlos.....                            | 24 |
| <b>Produktübersicht</b> .....                   | <b>1</b>  | Grundlagen drahtloser Netze.....         | 24 |
| Packungsinhalt.....                             | 1         | Sicherheit für drahtlose Netzwerke ..... | 25 |
| Systemanforderungen.....                        | 2         | Wi-Fi Protected (WPS) Setup .....        | 27 |
| Funktionen und Leistungsmerkmale .....          | 3         | Erweiterte Drahtloseinstellungen .....   | 28 |
| Hardware-Überblick .....                        | 4         | Wireless Repeater .....                  | 31 |
| Verbindungen.....                               | 4         | Erweitert .....                          | 33 |
| LEDs .....                                      | 5         | Zugriffssteuerungsliste (ACL) .....      | 33 |
| <b>Installation</b> .....                       | <b>6</b>  | Port Triggering.....                     | 34 |
| Erste Schritte .....                            | 6         | DMZ .....                                | 35 |
| Anmerkungen zur drahtlosen Installation .....   | 7         | URL-Sperre .....                         | 36 |
| Verbindung über Kabel/DSL/Satellitenmodem ..... | 8         | Dynamischer DNS (DDNS).....              | 37 |
| Verbindung zu einem anderen Router .....        | 9         | Datenverkehrssteuerung .....             | 38 |
| Erste Schritte .....                            | 11        | UPnP .....                               | 40 |
| <b>Konfiguration</b> .....                      | <b>12</b> | Virtueller Server.....                   | 41 |
| Webbasiertes Konfigurationsprogramm .....       | 12        | Verwaltung und Wartung.....              | 43 |
| Der Setup- .....                                | 13        | Neu starten .....                        | 43 |
| Assistent.....                                  | 13        | Firmware-Upgrade.....                    | 44 |
| Lokales Netzwerk.....                           | 17        | Backup/Wiederherstellen .....            | 45 |
| Einrichtung der LAN-Schnittstelle .....         | 18        | Admin .....                              | 46 |
| DHCP-Servereinstellungen.....                   | 19        | Uhrzeit und Datum .....                  | 47 |
| DHCP Statische IP-Konfiguration .....           | 20        | Status .....                             | 48 |
|   |           | Geräteinfo.....                          | 48 |
|   |           | Aktive Client-Tabelle.....               | 49 |

|   |           |
|---|-----------|
| Statistik.....  | 50        |
| Hilfe .....   | 51        |
| <b>Sicherheit für drahtlose Netzwerke .....</b>       | <b>52</b> |
| Was ist WPA? .....                                    | 52        |
| <b>Verbindung zu einem drahtlosen Netzwerk .....</b>  | <b>53</b> |
| Windows® 8.....                                       | 53        |
| WPA/WPA2 .....  | 53        |
| Mit Windows® 7 .....                                  | 55        |
| WPS konfigurieren.....                                | 58        |
| Windows Vista® .....                                  | 62        |
| Sicherheit für drahtlose Netzwerke konfigurieren..... | 63        |
| Windows® XP.....                                      | 65        |
| WPA-PSK konfigurieren .....                           | 66        |
| <b>Fehlerbehebung .....</b>                           | <b>68</b> |
| <b>Grundlagen drahtloser Netze.....</b>               | <b>72</b> |
| Was bedeutet "drahtlos"? .....                        | 73        |
| Tipps.....  | 75        |
| Drahtlose Modi.....                                   | 76        |
| <b>Grundlagen des Netzwerkbetriebs .....</b>          | <b>77</b> |
| Überprüfung Ihrer IP-Adresse .....                    | 77        |
| Statische Zuweisung einer IP-Adresse .....            | 78        |
| <b>Technische Daten.....</b>                          | <b>79</b> |

# Packungsinhalt

|  |   |
|--|---|
| <p>GO-RT-N300<br/>Wireless N 300 Easy Router</p> |  |
| <p>Netzteil (Stromadapter)</p>                   |  |
| <p>Ethernet-Kabel</p>                            |  |

**Hinweis:** Die Verwendung eines Netzteils mit einer anderen Spannung als derjenigen des mit dem GO-RT-N300 mitgelieferten Netzteils verursacht Schäden. In diesem Falle erlischt der Garantieanspruch für dieses Produkt.

# Systemanforderungen

|  |  |
|--|--|
| <b>Netzwerkanforderungen</b>   | <ul style="list-style-type: none"><li>• Ein Ethernet-basiertes Kabel- oder DSL-Modem</li><li>• IEEE 802.11n oder 802.11g Wireless Clients</li><li>• 10/100 Ethernet</li></ul>  |
| <b>Anforderungen<br/>des webbasierten<br/>Konfigurationshilfsprogramms</b> | <p><b>Computer mit:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Windows®, Macintosh oder Linux-basiertem Betriebssystem</li><li>• einem installierten Ethernet-Adapter</li></ul> <p><b>Browser-Anforderungen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Internet Explorer 7 oder höher</li><li>• Firefox 12,0 oder höher</li><li>• Safari 4.0 oder höher</li><li>• Chrome 2,0 oder höher</li></ul> <p><b>Windows®-Benutzer:</b> Vergewissern Sie sich, dass die neueste Java-Version installiert ist. Die neueste Version zum Herunterladen finden Sie hier: <a href="http://www.java.com">www.java.com</a>.</p> |

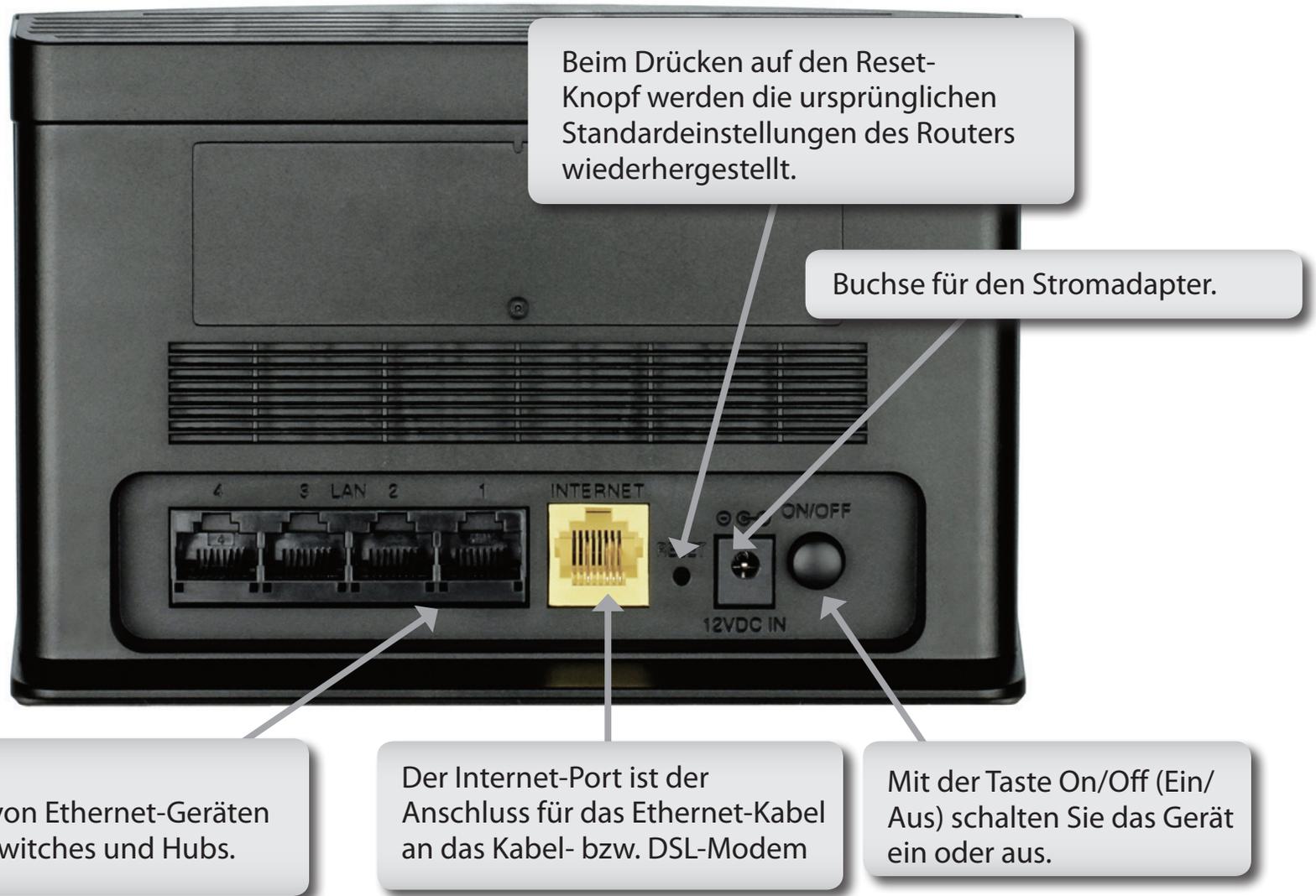
# Funktionen und Leistungsmerkmale

- **Schnellere drahtlose Vernetzung** - Der GO-RT-N300 bietet Ihnen eine drahtlose Verbindung von bis zu 300 Mbit/s\* mit anderen 802.11n drahtlosen Clients. Dieses Leistungsmerkmal bietet Benutzern die Möglichkeit der Teilnahme an Echtzeitaktivitäten online, wie beispielsweise Videostreaming, Online-Spielen und Echtzeit-Audio.
- **Mit 802.11b und 802.11g Geräten kompatibel** – Der GO-RT-N300 ist darüber hinaus voll kompatibel mit den IEEE 802.11b und IEEE 802.11g Standards, kann also mit vorhandenen 802.11b und IEEE 802.11g PCI-, USB- und Cardbus-Adaptern verbunden werden.
- **Erweiterte Firewall-Funktionen** - Die webbasierte Benutzeroberfläche bietet Ihnen eine Reihe von erweiterten Netzwerkmanagementfunktionen. Dazu gehören beispielsweise:
  - **Inhaltsfilter** – Leicht anwendbares Filtern von Inhalten auf URL-Basis.
  - **Sichere mehrfache/gleichzeitige Sitzungen** - Der GO-RT-N300 ermöglicht VPN-Sitzungen. Mehrere und gleichzeitige PPTP-Sitzungen werden unterstützt, sodass Benutzer hinter dem GO-RT-N300 sicher auf Unternehmensnetzwerke zugreifen können.
- **Benutzerfreundlicher Setup-Assistent** - Dank seiner leicht zu bedienenden webbasierten Benutzeroberfläche bietet der GO-RT-N300 Steuerungs- und Kontrolloptionen darüber, auf welche Informationen im drahtlosen Netz vom Internet oder dem Server Ihres Unternehmens zugegriffen werden kann. Die Konfiguration Ihres Routers auf Ihre speziellen Einstellungen ist innerhalb von nur wenigen Minuten möglich.

\* Max. drahtlose Signalrate leitet sich aus den Spezifikationen der Standards IEEE 802.11g und Draft 802.11n ab. Der tatsächliche Datendurchsatz schwankt. Netzwerkbedingungen und Umgebungsfaktoren, einschließlich Datenverkehr im Netz, Baumaterialien und Gebäudekonstruktionen sowie Netzwerk-Overhead senken die tatsächliche Datendurchsatzrate. Umgebungsbedingungen beeinflussen die Reichweite des Funksignals nachteilig.

# Hardware-Überblick

## Verbindungen



# Hardware-Überblick

## LEDs

### INTERNET

Ein durchgehend leuchtendes Licht zeigt an, dass eine Verbindung mit dem WAN-Port besteht.

### LED-Betriebsanzeige

Ein durchgehend leuchtendes Licht zeigt an, dass eine ordnungsgemäße Verbindung zur Stromversorgung besteht.



# Installation

In diesem Teil wird der Installationsprozess beschrieben. Dabei ist die Aufstellung des Routers von großer Bedeutung. Stellen Sie ihn nicht in einem geschlossenen Bereich, wie einem Schrank, einer Vitrine oder auf dem Dachboden oder der Garage auf.

## Erste Schritte

- Konfigurieren Sie den Router mit dem Computer, der zuletzt direkt an Ihr Modem angeschlossen war.
- Sie können nur den Ethernet-Port auf Ihrem Modem verwenden. Wenn Sie die USB-Verbindung verwenden würden, bevor Sie den Router verwenden, müssen Sie Ihr Modem ausschalten, das USB-Kabel entfernen und ein Ethernet-Kabel an den WAN-Port auf dem Router anschließen und dann das Modem wieder einschalten. In einigen Fällen müssen Sie sich möglicherweise an Ihren Internetdienstanbieter wenden, um die Verbindungstypen zu ändern (USB zu Ethernet).
- Wenn Sie über DSL verfügen und eine Verbindung über PPPoE herstellen, sollten Sie unbedingt jegliche PPPoE-Software wie WinPoet, Broadjump oder EnterNet 300 deaktivieren oder auf Ihrem Computer deinstallieren, da Sie sonst keine Verbindung zum Internet herstellen können.
- Wenn Sie den Setup-Assistenten ausführen, stellen Sie sicher, dass der Computer mit dem Internet verbunden und online ist, sonst kann der Assistent nicht funktionieren. Sollten Sie Hardware-Anschlüsse von Ihrem Computer getrennt haben, schließen Sie Ihren Computer wieder an das Modem an und vergewissern Sie sich, dass Sie online sind.

# Anmerkungen zur drahtlosen Installation

Der drahtlose Router von D-Link bietet Ihnen Zugriff auf Ihr Netzwerk mithilfe einer drahtlosen Verbindung von nahezu überall innerhalb des Betriebsbereichs Ihres drahtlosen Netzwerks. Dabei ist jedoch zu berücksichtigen, dass Anzahl, Stärke und Anordnung von Wänden, Decken oder anderen Objekten, die das Signal durchdringen muss, die Reichweite einschränken können. Normalerweise hängen die Reichweiten jeweils von der Art der Materialien und der Funkfrequenzstörungen Ihres Netzwerks ab. Die folgenden allgemeinen Richtlinien helfen Ihnen, die Reichweite Ihres Funknetzes zu maximieren:

1. Halten Sie die Anzahl von Wänden und Decken zwischen dem D-Link-Router und anderen Netzwerkgeräten möglichst gering - jede Wand oder Decke kann die Reichweite Ihres Adapters um 1-30 Meter verringern. Stellen Sie deshalb Ihre Geräte so auf, dass die Anzahl der Wände oder Decken auf ein Minimum reduziert ist.
2. Achten Sie auf die kürzeste Linie zwischen den Netzwerkgeräten. Eine Wand, die 0,5 m stark ist, aber einen Neigungswinkel von 45° aufweist, ist nahezu 1 m dick. Bei einem Neigungswinkel von 2° scheint die Wand über 14 m dick. Positionieren Sie die Geräte für einen besseren Empfang so, dass das Signal gerade durch eine Wand oder Decke tritt (anstatt in einem Winkel).
3. Baumaterialien können von Bedeutung sein. Bestimmte Baumaterialien können das Signal in seiner Reichweite negativ beeinträchtigen, wie z. B. eine starke Tür aus Metall oder Streben aus Aluminium. Versuchen Sie, Access Points, drahtlose Router und Computer so aufzustellen, dass das Signal durch Trockenbauwände, Gipskartonplatten oder Eingänge gesendet werden kann. Materialien und Objekte wie Glas, Stahl, Metall, Wände mit Wärmedämmung, Wasser (Aquarien), Spiegel, Aktenschränke, Mauerwerk und Zement beeinträchtigen die Stärke Ihres Funksignals.
4. Stellen Sie Ihr Produkt mindestens 1 - 2 Meter von elektrischen Geräten oder Einheiten entfernt auf, die Funkfrequenzstörgeräusche (RF-Rauschen) generieren.
5. Wenn Sie 2,4 GHz schnurlose Telefone oder X-10 (drahtlose Produkte wie Deckenventilatoren, Leuchten und Heimalarmanlagen nutzen), könnte Ihre drahtlose Verbindung in seiner Qualität dramatisch beeinträchtigt oder sogar ganz unbrauchbar werden. Stellen Sie sicher, dass sich Ihre 2,4 GHz-Telefonstation so weit wie möglich von Ihren drahtlosen Geräten entfernt befindet. Die Basisanlage sendet auch dann ein Signal, wenn das Telefon nicht in Gebrauch ist.

# Verbindung über Kabel/DSL/Satellitenmodem

Wenn Sie den Router an ein Kabel-/DSL-/Satellitenmodem anschließen, führen Sie bitte die folgenden Schritte durch:

1. Stellen Sie den Router an einem offenen und zentralen Standort auf. Stecken Sie den Stromnetzadapter nicht in den Router.
2. Ziehen Sie das mitgelieferte Netzteil (Stromnetzadapter) von dem Modem ab. Schalten Sie Ihren Computer aus.
3. Ziehen Sie das Ethernet-Kabel (es verbindet Ihren Computer mit Ihrem Modem) von Ihrem Computer ab und stecken Sie es in den Internet-Port des Routers.
4. Stecken Sie ein Ethernet-Kabel in einen der vier LAN-Ports am Router. Stecken Sie das andere Ende des Kabels in den Ethernet-Port an Ihrem Computer.
5. Schließen Sie Ihr Modem an. Warten Sie, bis Ihr Modem hochgefahren ist (das dauert etwa 30 Sekunden).
6. Stecken Sie den Stromnetzadapter (das Netzteil) in den Router und schließen Sie diesen zur Stromversorgung an eine Wandsteckdose oder Steckerleiste an.
7. Verwenden Sie den Netzschalter, um den Router einzuschalten. Warten Sie etwa 30 Sekunden, bis der Router gestartet ist.
8. Schalten Sie Ihren Computer ein.
9. Informationen zur Konfiguration Ihres Routers finden Sie unter „Erste Schritte“ auf Seite 11.

# Verbindung zu einem anderen Router

Falls Sie den D-Link-Router an einen anderen Router anschließen, um ihn als drahtlosen Access Point und/oder Switch zu nutzen, sind folgende Maßnahmen erforderlich, bevor Sie den Router an Ihr Netzwerk anschließen:

- Deaktivieren Sie UPnP™
- Deaktivieren Sie DHCP
- Ändern Sie die LAN-IP-Adresse auf eine verfügbare Adresse auf Ihrem Netzwerk. Die LAN-Ports am Router können eine DHCP-Adresse von Ihrem anderen Router nicht akzeptieren.

Um an einen anderen Router anzuschließen, gehen Sie bitte wie folgt vor:

1. Schließen Sie den Router an das Stromnetz an und verwenden Sie den Netzschalter, um ihn einzuschalten. Schließen Sie mithilfe eines Ethernet-Kabels einen Ihrer Computer an den Router (LAN-Port) an. Stellen Sie sicher, dass Ihre IP-Adresse auf dem Computer 192.168.0.xxx ist (wobei xxx eine Zahl zwischen 2 und 254 ist). Weitere Informationen dazu finden unter **Grundlagen des Netzwerkbetriebs** in diesem Handbuch. Wenn Sie die Einstellungen ändern müssen, schreiben Sie sich die bestehenden Einstellungen auf, bevor Sie irgendwelche Änderungen vornehmen. In den meisten Fällen sollte Ihr Computer so eingerichtet sein, dass der Empfang einer IP-Adresse automatisch erfolgt. In diesem Fall müssen Sie keine Einstellungen an Ihrem Computer vornehmen.
2. Öffnen Sie einen Webbrowser, geben Sie **http://192.168.0.1** ein und drücken Sie die **Eingabetaste**. Sobald das Anmeldefenster erscheint, geben Sie **Admin** als Benutzernamen ein und lassen Sie das Feld zur Eingabe des Kennworts leer. Klicken Sie auf **Log In** (Anmelden), um fortzufahren.
3. Klicken Sie auf **Advanced** (Erweitert) und anschließend auf **UPnP**. Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Enable** (Aktivieren). Klicken Sie auf **Apply Changes** (Änderungen übernehmen), um fortzufahren.
4. Klicken Sie auf **Setup** (Einrichten) und anschließend auf **Local Network** (Lokales Netzwerk). Wählen Sie **None** (Keine) im Pulldown-Menü **DHCP Mode** (DHCP-Modus) unter **DHCP Server Settings** (DHCP-Servereinstellungen). Klicken Sie auf **Apply Changes** (Änderungen übernehmen), um fortzufahren.

5. Bleiben Sie in **Local Network** (Lokales Netzwerk) und rufen Sie **LAN Interface Setup** (LAN-Schnittstelle einrichten) auf und geben Sie eine verfügbare IP-Adresse und die Subnetzmaske Ihres Netzwerks ein. Klicken Sie auf **Apply Changes** (Änderungen übernehmen), um Ihre Einstellungen zu speichern. Verwenden Sie diese neue IP-Adresse, um auf das Konfigurationshilfsprogramm des Routers zu einem späteren Zeitpunkt zuzugreifen. Schließen Sie den Browser und ändern Sie die IP-Einstellungen Ihres Computers zurück auf die ursprünglichen Werte in Schritt 1.
  
6. Ziehen Sie das Ethernet-Kabel aus dem Router und schließen Sie Ihren Computer wieder an Ihr Netzwerk an.
  
7. Schließen Sie ein Ethernet-Kabel an einen der **LAN**-Ports des Routers an und verbinden Sie es mit Ihrem anderen Router. Schließen Sie kein Kabel an den Internet (WAN)-Port des D-Link-Routers an.
  
8. Sie können nun die anderen 3 LAN-Ports verwenden, um andere Ethernet-Geräte und Computer anzuschließen. Um Ihr drahtloses Netzwerk zu konfigurieren, öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse ein, die Sie dem Router zugewiesen haben. Sie finden weitere Informationen zur Einrichtung Ihres drahtlosen Netzes in diesem Handbuch unter **Konfiguration** und **Sicherheit für drahtlose Netzwerke**.

# Erste Schritte

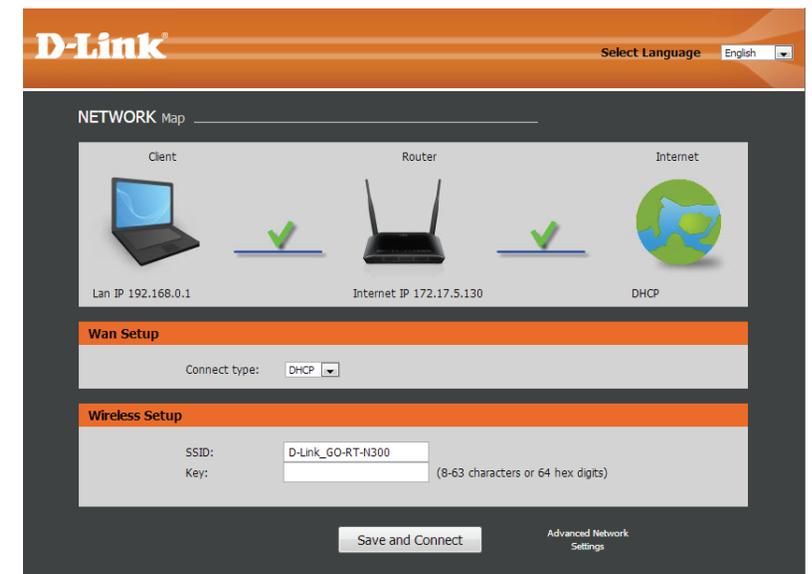
Ihr GO-RT-N300 stellt einen Setup-Assistenten bereit, wenn Sie ihn das erste Mal nutzen. Führen Sie zur Ausführung des Setup-Assistenten und der schnellen Durchführung des Installationsvorgangs die folgenden einfachen Schritte aus.

Wählen Sie Ihren WAN-Netzwerktyp und geben Sie dann die SSID Ihres Drahtlosnetzes und den Schlüssel ein.

Öffnen Sie einen Webbrowser (wie beispielsweise den Internet Explorer) und geben Sie die IP-Adresse des Routers (<http://192.168.0.1>) in der Adresszeile ein. Der Einrichtungsassistent wird automatisch gestartet.

Der Netzwerkplan im oberen Bereich der Seite zeigt Ihre aktuellen Netzwerkverbindungen. Ein grünes Häkchen stellt eine erfolgreiche Verbindung zwischen zwei Geräten dar. Die IP-Adresse jedes Geräts wird hier ebenfalls angezeigt. Sie können die Sprache des Konfigurationshilfsprogramms ändern, indem Sie Ihre gewünschte Sprache vom Dropdown-Menü im oberen rechten Bereich des Fensters wählen.

Klicken Sie anschließend auf **Save and Connect** (Speichern und verbinden).



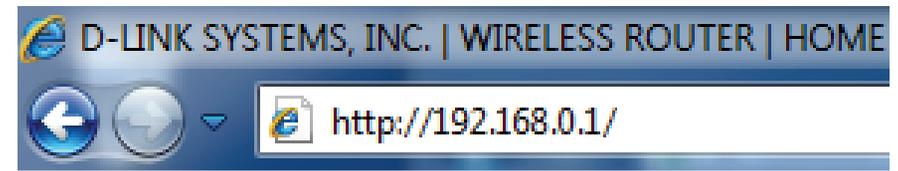
**Hinweis:** Notieren Sie sich die SSID und den Sicherheitsschlüssel gefolgt von dem Anmeldekennwort.

# Konfiguration

In diesem Teil wird beschrieben, wie Sie Ihren neuen drahtlosen D-Link-Router mithilfe des webbasierten Konfigurationshilfsprogramms konfigurieren können.

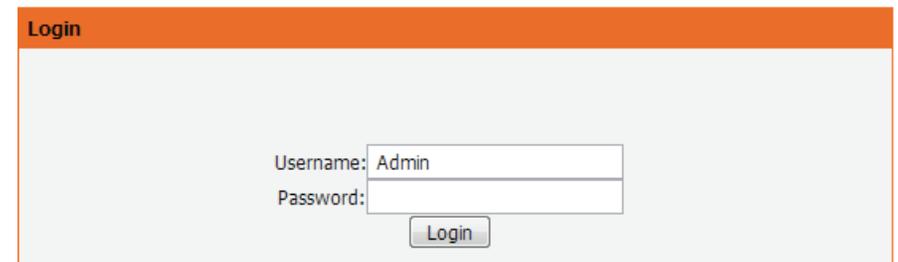
## Webbasiertes Konfigurationsprogramm

Wenn Sie das Konfigurationshilfsprogramm verwenden möchten, öffnen Sie einen Webbrowser, z. B. den Internet Explorer, und geben Sie die IP-Adresse des Routers (192.168.0.1) ein.



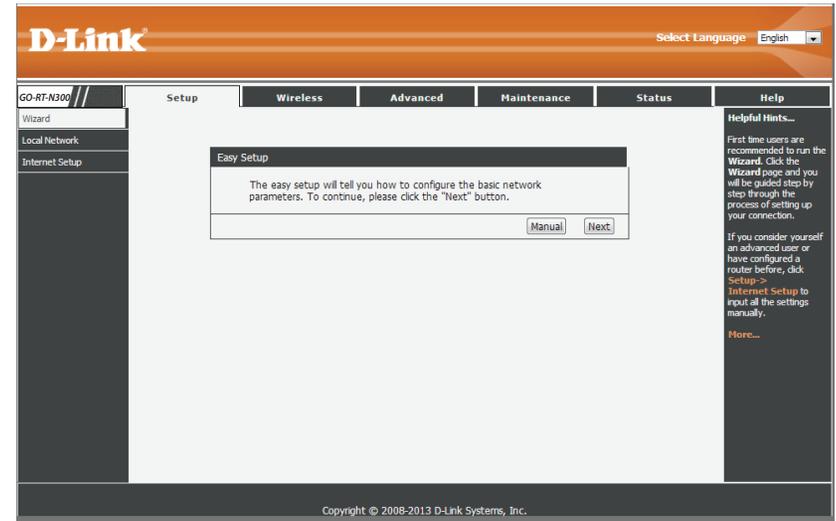
Geben Sie **Admin** im Feld 'User Name' (Benutzername) ein. Weil standardmäßig vorgegeben, können Sie das Feld für das Kennwort leer lassen.

Wird ein Fehler wie **Page Cannot be Displayed** (Seite kann nicht angezeigt werden) angezeigt, sehen Sie für Hinweise zur Behebung des Problems unter **Fehlerbehebung** nach.



# Der Setup-Assistent

Sie können Ihre WAN-Verbindung mithilfe eines Assistenten konfigurieren oder sie manuell einrichten. Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um den Setup-Assistenten zu verwenden, oder auf **Manual** (Manuell), um die WAN-Verbindung manuell zu konfigurieren. Sie werden in diesem Fall zur Seite **Setup > Internet Setup** geführt. Der Setup-Assistent wird auf den nächsten Seiten erläutert. Erläuterungen zu 'Internet Setup' finden Sie im Abschnitt **Internet-Setup**.



Wählen Sie Ihren Verbindungstyp für Ihr WAN und klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.

Easy Setup - WAN Connection Type

The Easy Setup supports three popular types of connection. To make sure the connection type your ISP provides, please refer to the ISP.

- PPPoE - Usually for ADSL Modem and you will need a PPPoE username and password from your ISP.
- Dynamic IP - Usually for Cable Modem and the router will automatically obtain an IP address from the DHCP server.
- Static IP - This type of connection uses a permanent, fixed (static) IP address that your ISP assigned.

Back Next

Wenn Sie PPPoE ausgewählt haben, geben Sie Ihren PPOE-Benutzernamen und Ihr Kennwort zweimal ein und klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren. Klicken Sie auf **Account Validate** (Kontovalidierung), um das Konto zu validieren.

Easy Setup - PPPoE

Enter the account username and password provided by your ISP.

User Name:

Password:

Confirm Password:

Account Validate

Back Next

Wenn Sie 'Statische IP-Adresse' gewählt haben, geben Sie Ihre IP-Adresse, Subnetzmaske, das Standard-Gateway, den primären und sekundären DNS ein und klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.

Sie können auch die Einstellungen für das drahtlose Netzwerk und für die Sicherheit konfigurieren. Falls Sie das nicht wünschen, klicken Sie auf **Disable the wireless radio** (Funkstation deaktivieren).

Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.

**SSID:** Geben Sie den SSID-Namen ein.

**Channel (Kanal):** Verwenden Sie das Dropdown-Menü, um den Funkkanal zu wählen.

**Mode (Modus):** Verwenden Sie das Dropdown-Menü, um den Drahtlosmodus anzugeben.

**Channel Width (Kanalbreite):** Verwenden Sie das Dropdown-Menü, um die Kanalbandbreite zu wählen. Wenn Sie den Drahtlosmodus 802.11n, 802.11 b/g oder 802.11 b/g/n gewählt haben, sind die verfügbaren Optionen 20 MHz und 20/40 MHz. Für die anderen ist 20 MHz die einzige Option.

**Disable Security (Sicherheit deaktivieren):** Wählen Sie diese Option, falls Sie keine Sicherheitsfunktionen verwenden möchten. Das ist jedoch nicht ratsam.

**WPA/WPA2-Personal:** Wenn Sie diese Option wählen, geben Sie einen Kennwortschlüssel in dem Kästchen unter dem Feld ein.

Easy Setup - Static IP

Enter the IP parameters provided by your ISP.

IP Address: 0.0.0.0

Subnet Mask: 0.0.0.0

Default Gateway: 0.0.0.0

Primary DNS: 0.0.0.0 (Optional)

Secondary DNS: 0.0.0.0 (Optional)

Back Next

Easy Setup - Wireless

You can configure the wireless parameters and security settings of router on this step.

Disable the wireless radio.

SSID: D-Link\_GO-RT-N300

Channel: Auto

Mode: 2.4 GHz (B+G+N)

Channel Width: Auto 20/40M

Wireless Security:

It is recommended strongly that you choose one of following options to enable security, and select WPA-PSK/WPA2-PSK AES encryption.

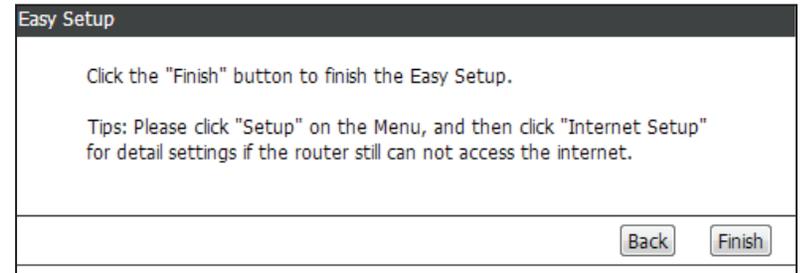
Disable Security

WPA-PSK/WPA2-PSK AES

WPA/WPA2 - Personal: (You can enter ASCII characters between 8 and 63 or Hexadecimal characters between 8 and 64.)

Back Next

Klicken Sie auf **Finish** (Fertig stellen), um den Einrichtungsprozess abzuschließen. Sobald der Router alle Änderungen gespeichert hat, wird das Fenster **Status > Device Info** (Status > Geräteinfo) geöffnet.



# Lokales Netzwerk

In diesem Teil können Sie die lokalen Netzwerkeinstellungen des Routers ändern und die DHCP-Einstellungen konfigurieren.

**LAN-** In diesem Abschnitt können Sie die Einstellungen des **Schnittstelle:** Routers für das lokale Netzwerk vornehmen.

**DHCP Server Settings** (DHCP-Server-Einstellungen): Verwenden Sie diesen Teil, um die im GO-RT-N300 integrierten DHCP-Servereinstellungen zu konfigurieren.

**DHCP Static IP Configuration** (Statische DHCP IP-Konfiguration): Verwenden Sie diesen Abschnitt, um eine neue statische DHCP IP-Konfiguration hinzuzufügen.

**DHCP Static IP Table (Statische DHCP IP-Tabelle):** Zeigt Informationen zu den Geräten an, denen eine statische DHCP-Adresse vom GO-RT-N300 zugewiesen wurde. Teil dieser Informationen sind die *IP-Adresse* und die *MAC-Adresse*. Sie können eine in der Tabelle aufgeführte statische IP-Konfiguration löschen oder bearbeiten.

The screenshot displays the web interface for the D-Link GO-RT-N300 router, specifically the 'LAN Interface Setup' page. The interface is organized into several sections:

- Navigation:** A top menu bar includes 'Setup', 'Wireless', 'Advanced', 'Maintenance', 'Status', and 'Help'. A left sidebar contains 'Wizard', 'Local Network', and 'Internet Setup'.
- LAN Interface Setup:** This section provides instructions on configuring the LAN interface. It includes two numbered notes: (1) about enabling the DHCP server and (2) about configuring a fixed IP/MAC address. Below the text are input fields for 'IP Address' (192.168.0.1) and 'Subnet Mask' (255.255.255.0), followed by an 'Apply Changes' button.
- DHCP Server Settings:** This section allows for configuring the DHCP server. It features a dropdown for 'DHCP Mode' (set to 'DHCP Server'), an 'IP Pool Range' (192.168.0.2 - 192.168.0.254), 'Max Lease Time' (120 minutes), 'Domain Name' (domain.name), and 'DNS Server' fields (192.168.0.1 and an optional field). 'Apply Changes' and 'Undo' buttons are present.
- DHCP Static IP Configuration:** This section is for adding static IP configurations. It has input fields for 'IP Address' (0.0.0.0) and 'Mac Address' (000000000000), with a note '(ex. 00E086710502)'. 'Add', 'Update', 'Delete Selected', and 'Reset' buttons are located at the bottom.
- Helpful Hints:** A sidebar on the right provides additional information, such as the importance of the router's IP address and instructions for disabling DHCP mode if already configured.

# Lokales Netzwerk

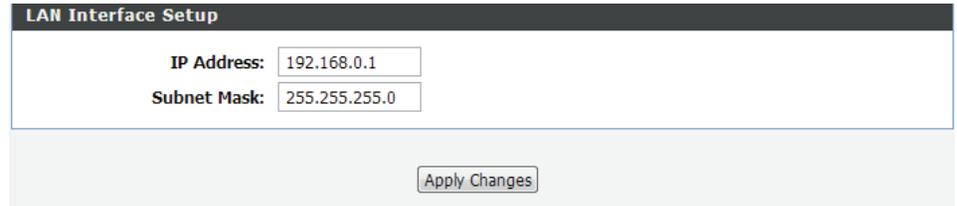
## Einrichtung der LAN-Schnittstelle

**IP-Adresse:** Geben Sie die IP-Adresse des Routers ein. Die Standard-IP-Adresse ist 192.168.0.1.

Wenn Sie die IP-Adresse geändert und sie durch Klicken auf **Apply** (Übernehmen) gespeichert haben, müssen Sie die neue IP-Adresse in Ihren Browser eingeben, um in das Konfigurationsprogramm zurückzukehren.

### Default Subnet

**Mask (Standard-Subnetzmaske):** Geben Sie die Subnetzmaske ein. Die Standard-Subnetzmaske ist 255.255.255.0.



| LAN Interface Setup                          |  |
|--|--|
| IP Address:                                  | <input type="text" value="192.168.0.1"/>   |
| Subnet Mask:                                 | <input type="text" value="255.255.255.0"/> |
| <input type="button" value="Apply Changes"/> |  |

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Apply Changes** (Änderungen übernehmen), um die Änderungen zu speichern.

# Lokales Netzwerk

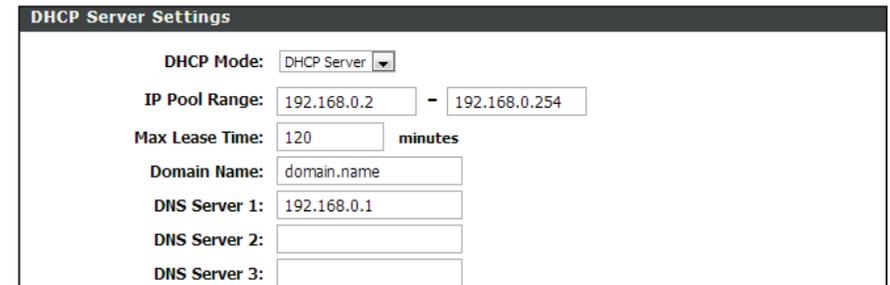
## DHCP-Servereinstellungen

DHCP ist die Abkürzung für "Dynamic Host Configuration Protocol" (Dynamisches Hostkonfigurationsprotokoll). Der GO-RT-N300 verfügt über einen integrierten DHCP-Server. Er weist den Computern im LAN/privaten Netzwerk automatisch eine IP-Adresse zu. Stellen Sie sicher, dass Sie Ihre Computer als DHCP-Clients einrichten, indem Sie deren TCP/IP-Einstellungen auf „Obtain an IP Address Automatically“ (IP-Adresse automatisch beziehen) setzen. Beim Einschalten Ihrer Computer erhalten diese automatisch die korrekten vom GO-RT-N300 bereitgestellten TCP/IP-Einstellungen. Der DHCP-Server weist dem anfordernden Computer automatisch eine nicht genutzte IP-Adresse vom IP-Adressenpool zu. Sie müssen die Start- und Endadresse des IP-Adressenpools angeben.

**DHCP-Modus:** Wählen Sie die Option **DHCP Server** im Pulldown-Menü, um den DHCP-Server auf Ihrem Router zu aktivieren. Wählen Sie **None** (Keine), um diese Funktion zu deaktivieren.

**IP-Pool-Bereich:** Geben Sie die IP-Start- und Endadressen für die IP-Zuweisung des DHCP-Servers ein.

**Hinweis:** Wenn Sie Ihren Computern oder Geräten IP-Adressen statisch (manuell) zuweisen, müssen Sie sicherstellen, dass die IP-Adressen außerhalb dieses Bereichs sind. Sonst könnte es zu einem IP-Adressenkonflikt kommen.



| DHCP Server Settings |                             |
|----------------------|-----------------------------|
| DHCP Mode:           | DHCP Server                 |
| IP Pool Range:       | 192.168.0.2 - 192.168.0.254 |
| Max Lease Time:      | 120 minutes                 |
| Domain Name:         | domain.name                 |
| DNS Server 1:        | 192.168.0.1                 |
| DNS Server 2:        |                             |
| DNS Server 3:        |                             |

**Max. Lease-Zeit:** Die maximale Lease-Dauer für die IP-Adresse. Geben Sie die Zeit in Minuten ein.

**Domänenname:** Geben Sie den Domänennamen ein.

**DNS Server 1:** Geben Sie die IP-Adresse des ersten DNS-Servers ein.

**DNS Server 2:** Geben Sie die IP-Adresse des zweiten DNS-Servers ein, sofern einer verfügbar ist.

**DNS Server 3:** Geben Sie die IP-Adresse des dritten DNS-Servers ein, sofern einer verfügbar ist.

Wenn Sie die Konfiguration der neuen DHCP Servereinstellungen abgeschlossen haben, klicken Sie auf **Apply Changes** (Änderungen übernehmen).

# Lokales Netzwerk

## DHCP Statische IP-Konfiguration

Wenn einem Computer oder einem Gerät immer die gleiche IP-Adresse zugewiesen werden soll, können Sie eine DHCP-Reservierung erstellen. Der Router weist dann die IP-Adresse nur diesem Computer oder Gerät zu.

**Hinweis:** Diese IP-Adresse muss innerhalb des DHCP-IP-Adressbereichs liegen.

**IP-Adresse:** Geben Sie die IP-Adresse ein, die Sie dem Computer oder dem Gerät zuweisen möchten. Diese IP-Adresse muss innerhalb des DHCP-IP-Adressbereichs liegen.

**MAC-Adresse:** Geben Sie die MAC-Adresse des Computers oder Gerätes ein.

**DHCP Static IP Configuration**

IP Address:

Mac Address:  (ex. 00E086710502)

Wenn Sie die Konfiguration der neuen DHCP-Reservierung abgeschlossen haben, klicken Sie auf **Add** (Hinzufügen). Sie wird dann unten in der DHCP-Tabelle der statischen IP-Adressen angezeigt.

**DHCP Static IP Table**

| Select                           | IP Address   | MAC Address       |
|----------------------------------|--------------|-------------------|
| <input checked="" type="radio"/> | 192.168.0.14 | 00:00:40:30:05:70 |

In der Tabelle werden auch die erstellten IP-Reservierungen angezeigt. Um Änderungen an einer Reservierung vorzunehmen, wählen Sie sie in der Tabelle aus, indem Sie auf den Kreis neben der Reservierung klicken und dann auf **Update** (Aktualisieren) klicken. Um eine Reservierung zu löschen, wählen Sie sie aus und klicken Sie auf **Delete Selected** (Ausgewählte löschen).

# Setup

## Internet-Setup

In diesem Abschnitt können Sie die Internet-WAN-Einstellungen Ihres Routers manuell konfigurieren.

**WAN-** Wählen Sie den WAN-Schnittstellentyp.

### Zugangstyp:

Machen Sie bitte Eingaben in den folgenden Feldern, wenn Sie DHCP Client wählen:

**Host Name (Hostname):** Geben Sie den Hostnamen des Routers ein.

**MTU-Größe:** Geben Sie die MTU-Größe ein.

**Attain DNS Automatically (DNS automatisch beziehen):** Klicken Sie darauf, um den DNS automatisch zu erhalten.

**Set DNS Manually (DNS manuell einrichten):** Klicken Sie darauf, um einen DNS-Server anzugeben. Sie können bis zu drei DNS-Server eingeben.

**MAC-Kopie** Wählen Sie die MAC-Adresse, die für die Verbindung verwendet werden soll. Wählen Sie **Default MAC** (Standard-MAC-Adresse), um die MAC-Adresse des Routers zu verwenden. Wählen Sie **MAC from PC** (MAC von PC), um die MAC-Adresse Ihres PCs zu kopieren, oder wählen Sie **MAC Manual** (MAC manuell eingeben), um eine MAC-Adresse in dem dafür vorgesehenen Feld einzugeben.

The screenshot shows the 'WAN Interface Setup' page of a D-Link GO-RT-N300 router. The page is divided into several sections:

- WAN Interface Setup:** This section contains a dropdown menu for 'WAN Access Type' set to 'DHCP Client'. Below it are input fields for 'Host Name' (containing 'hostname'), 'MTU Size' (containing '1500'), and three 'DNS Server' fields (all containing '0.0.0.0'). There are radio buttons for 'Attain DNS Automatically' (selected) and 'Set DNS Manually'. A note next to the 'Attain DNS Automatically' option says '(Need to repair the connection of your PC if DNS configuration changed.)'.
- MAC Clone:** This section contains radio buttons for 'Default MAC' (selected), 'MAC from PC', and 'MAC manual'. Below these is a text input field containing the MAC address 'C8:D3:A3:D9:B1:3E'.
- Buttons:** At the bottom of the form are 'Apply Changes' and 'Reset' buttons.
- Helpful Hints...:** A sidebar on the right contains a warning: 'Please take care when entering your IP address and these are case sensitive. The majority of connection issues are caused by incorrect IP address or gateway combinations. More...'

Wenn Sie die Konfiguration der WAN-Einstellungen abgeschlossen haben, klicken Sie auf **Apply Changes** (Änderungen übernehmen).

Machen Sie bitte Eingaben in den folgenden Feldern, wenn Sie 'Static IP' (Statische IP-Adresse) wählen:

**WAN- Zugangstyp:** Wählen Sie **Statische IP-Adresse** vom Dropdown-Menü.

**IP-Adresse:** Geben Sie die statische IP-Adresse ein, die Sie von Ihrem Internetdienstanbieter erhalten haben.

**Subnetzmaske:** Geben Sie die von Ihrem Internetdienstanbieter bereitgestellten Subnetzdaten ein.

**Standard-Gateway:** Geben Sie das vom Internetdienstanbieter zugewiesene Standard-Gateway ein.

**MTU-Größe:** Geben Sie den MTU-Wert (Maximum Transmission Unit) ein. Der Standardwert ist 1500.

**DNS Server 1:** Geben Sie die von Ihrem Internetdienstanbieter bereitgestellte primäre DNS-Serveradresse ein.

**DNS Server 2:** Geben Sie die von Ihrem Internetdienstanbieter bereitgestellte sekundäre DNS-Serveradresse ein.

**MAC-Clone:** Wählen Sie die MAC-Adresse, die für die Verbindung verwendet werden soll. Wählen Sie **Default MAC** (Standard-MAC-Adresse), um die MAC-Adresse des Routers zu verwenden. Wählen Sie **MAC from PC** (MAC von PC), um die MAC-Adresse Ihres PCs zu kopieren, oder wählen Sie **MAC Manual** (MAC manuell eingeben), um eine MAC-Adresse in dem dafür vorgesehenen Feld einzugeben.

Klicken Sie auf **Apply Changes** (Änderungen übernehmen), um die aktuelle Konfiguration zu speichern, oder klicken Sie auf **Reset** (Zurücksetzen), um Ihre Änderungen zu verwerfen.

**WAN Interface**

WAN Access Type: Static IP

IP Address: 0.0.0.0

Subnet Mask: 0.0.0.0

Default Gateway: 0.0.0.0

MTU Size: 1500

DNS Server 1: 0.0.0.0

DNS Server 2: 0.0.0.0 (Optional)

**MAC Clone**

Default MAC

MAC from PC

MAC manual

C8:D3:A3:E6:09:10

Apply Changes Reset

Wenn Sie die Konfiguration der WAN-Einstellungen abgeschlossen haben, klicken Sie auf **Apply Changes** (Änderungen übernehmen).

Machen Sie bitte Eingaben in den folgenden Feldern, wenn Sie PPPoE wählen:

**WAN-Zugangstyp:** Wählen Sie **PPPoE** im Dropdown-Menü.

**Benutzername:** Geben Sie den Benutzernamen ein, den Sie von Ihrem Internetdienstanbieter erhalten haben.

**Kennwort:** Geben Sie das Kennwort ein, das Sie von Ihrem Internetdienstanbieter erhalten haben.

**Idle Time (Leerlaufzeit):** Geben Sie die Zeit (in Minuten) ein, nach der der Router die Verbindung trennt, falls er für die angegebene Zeit inaktiv ist. Um diese Funktion zu deaktivieren, wählen Sie unten 'Continuous' (Dauerbetrieb) als Verbindungstyp.

**MTU-Größe:** Geben Sie den MTU-Wert (Maximum Transmission Unit) ein. Der Standardwert ist 1492.

**Statische IP-Adresse:** Falls Ihr Internetdienstanbieter oder der Netzwerkadministrator die Angabe einer statischen IP-Adresse für Ihre Verbindung verlangt, geben Sie sie hier ein.

**Connection Type (Verbindungstyp):** Wählen Sie **Continuous (Dauerbetrieb)**, **Connect on Demand (Bei Bedarf verbinden)** oder **Manual (Manuell)** als Verbindungstyp vom Dropdown-Menü. Wenn Sie 'Manuell' wählen, werden die Schaltflächen 'Connect' (Verbinden) und 'Disconnect' (Verbindung trennen) verfügbar.

The screenshot shows the 'WAN Interface' configuration page. The 'WAN Access Type' is set to 'PPPoE'. The 'User Name' is 'user' and the 'Password' is masked with dots. The 'Service Name' is empty, with a note that it should be consistent with the PPPoE setting. The 'Idle Time' is set to 5 minutes. The 'MTU Size' is 1492. The 'Static IP Address' is empty. The 'Connection Type' is 'Connect on Demand', with 'connect' and 'disconnect' buttons. The 'Attain DNS Automatically' option is selected, with a note that it needs to repair the connection if DNS configuration changes. The 'Set DNS Manually' option is unselected. The 'DNS Server 1' and 'DNS Server 2' are both set to 0.0.0.0, with a note that the second server is optional.

Wenn Sie die Konfiguration der WAN-Einstellungen abgeschlossen haben, klicken Sie auf **Apply Changes** (Änderungen übernehmen).

# Drahtlos

## Grundlagen drahtloser Netze

Auf dieser Seite können Sie den WLAN-Einstellungen konfigurieren. Sie können auch die Einstellungen für die Verschlüsselung drahtloser Verbindungen und für die Parameter des drahtlosen Netzwerks vornehmen.

**Enable SSID Broadcast (SSID Broadcast aktivieren):** Aktivieren Sie SSID Broadcast, wenn Sie wünschen, dass die SSID (Service Set Identification/Netzwerkname) öffentlich wird, so dass andere drahtlose Geräte sie finden können.

**Wireless Isolation aktivieren:** Aktivieren Sie die Funktion 'Wireless Isolation', um zu verhindern, dass verbundene drahtlose Geräte Verbindungen mit anderen drahtlosen Geräten herstellen, die ebenfalls mit dem Router verbunden sind.

**Name (SSID):** Geben Sie den SSID-Namen des Routers ein.

**Mode (Modus):** Verwenden Sie das Dropdown-Menü, um den Drahtlosmodus anzugeben.

**Channel (Kanal):** Verwenden Sie das Dropdown-Menü, um den Funkkanal zu wählen.

**Band Width (Bandbreite):** Verwenden Sie das Dropdown-Menü, um die Kanalbandbreite zu wählen. Wenn Sie den Drahtlosmodus 802.11n, 802.11 b/g oder 802.11 b/g/n gewählt haben, sind die verfügbaren Optionen 20 MHz und 20/40MHz. Für die anderen ist 20 MHz die einzige Option.

**Max Transmission Rate (Max. Übertragungsrage):** Wählen Sie die maximale Übertragungsrage für das Drahtlosnetz.

**Security Options (Sicherheitsoptionen):** Wählen Sie eine drahtlose Sicherheitsverschlüsselungsoption. Sie können auch **None** wählen, falls Sie keine Sicherheitsfunktionen verwenden möchten. Das ist jedoch nicht ratsam.

The screenshot shows the 'Wireless Basics' configuration page for a D-Link GO-RT-N300 router. The page is divided into several sections:

- Wireless Basics:** A header section with a description: "This page is used to configure the parameters for wireless LAN clients which may connect to your Access Point. Here you may change wireless encryption settings as well as wireless network parameters."
- Wireless Network:** Contains several settings:
  - Enable SSID Broadcast:** Checked.
  - Enable Wireless Isolation:** Unchecked.
  - Name(SSID):** D-Link\_GO-RT-N300
  - Mode:** 802.11b/g/n
  - Channel:** Auto
  - Current Channel:** 1
  - Band Width:** Auto 20/40M
  - Max Transmission Rate:** Auto
- Security Options:** A dropdown menu set to 'None'.

At the bottom of the main content area are 'Apply' and 'Cancel' buttons. On the right side, there is a sidebar with 'Helpful Hints...' and a section titled 'Placement of the Router to Optimize Wireless Connectivity' which includes a note about proper agency compliance and a list of tips for optimal router placement.

## Sicherheit für drahtlose Netzwerke

Funktionen zur Sicherheit drahtloser Netzwerke helfen, unbefugte Nutzer am Zugriff auf Ihr Drahtlosnetz zu hindern, und verhindert, dass Daten, die zwischen dem Router und drahtlosen Clients gesendet werden, von Unbefugten eingesehen werden können. Ihr GO-RT-N300 unterstützt zwei beliebte Sicherheitsprotokolle für Funknetze. Wählen Sie ein Protokoll auf Basis der drahtlosen Clients, die Zugang zu Ihrem Netzwerk haben werden.

Wired Equivalent Privacy (WEP) - Es handelt sich hierbei um ein älteres Sicherheitsprotokoll, das nur dann eingesetzt werden sollte, wenn Ihre drahtlosen Clients die neueren Protokolle WPA oder WPA2 nicht unterstützen.

**Security Options** (Sicherheitsoptionen): Wählen Sie **WEP** im Dropdown-Menü.

**Authentication Type** (Authentifizierungstyp): Wählen Sie **Automatic** (Automatisch) oder **Shared Key** als Authentifizierungstyp.

**Encryption Strength** (Verschlüsselungsstärke): Wählen Sie die Stärke der Verschlüsselung vom Dropdown-Menü. **64-Bit** - Ein 64-Bit Schlüssel setzt sich zusammen aus einer Zeichenfolge von 10 Hexadezimalzeichen oder 5 ASCII-Zeichen.  
**128-Bit** - Ein 128-Bit Schlüssel setzt sich zusammen aus einer Zeichenfolge von 26 Hexadezimalzeichen oder 13 ASCII-Zeichen.

**Schlüssel 1-4:** Sie können bis zu 4 WEP-Schlüssel eingeben. Wählen Sie den WEP-Schlüssel, den Sie verwenden möchten, indem Sie auf das entsprechende Optionsfeld neben dem Schlüssel klicken. Wählen Sie im Dropdown-Menü, ob **HEX**- oder **ASCII**-Zeichen in Ihrem Schlüssel verwendet werden sollen. Geben Sie den gewünschten Schlüssel in dem dafür vorgesehenen Feld ein.

Klicken Sie auf **Apply** (Übernehmen), um die aktuellen Einstellungen zu speichern.

The screenshot shows the 'Security Options' configuration interface. The 'Security Options' dropdown is set to 'WEP'. Under 'Security Encryption(WEP)', 'Authentication Type' is 'Automatic' and 'Encryption Strength' is '64 bits'. The 'Security Encryption(WEP) Key' section contains four key input fields. 'Key 1' is selected and contains '0000000000'. 'Key 2', 'Key 3', and 'Key 4' are empty. 'Apply' and 'Cancel' buttons are at the bottom right.

Wi-Fi Protected Access (WPA/WPA2) - Dies ist ein neueres und sichereres Protokoll für die Sicherheit in drahtlosen Netzen. Es verwendet ein mit einem so genannten Pre-shared Key (Kennwort) verbundenes Verschlüsselungsverfahren zur Verschlüsselung der Daten, die über das drahtlose Netz gesendet werden. Es wird die Verwendung dieser Sicherheitsmethode empfohlen, sofern sie von Ihren drahtlosen Clients unterstützt wird.

**Security Options** Wählen Sie **WPA-PSK/WPA2-PSK AES** vom (Sicherheitsoptionen): Dropdown-Menü.

**Pre-Shared Key:** Geben Sie einen Pre-shared Key (Kennwort) zur Sicherung Ihres drahtlosen Netzwerks ein. Drahtlose Clients benötigen dieses Kennwort, um auf Ihr Netzwerk zuzugreifen. Notieren Sie sich dieses Kennwort, um bei Bedarf darauf zurückgreifen zu können.

Klicken Sie auf **Apply** (Übernehmen), um die aktuellen Einstellungen zu speichern.

The screenshot shows a configuration window titled "Security Options". It contains a dropdown menu for "Security Options" currently set to "WPA-PSK/WPA2-PSK AES". Below this is a section titled "Security Options(WPA-PSK+WPA2-PSK)" which includes a text input field for the "Pre-Shared Key" containing the word "password" and a note "(8-63 characters or 64 hex digits)". At the bottom of the window are two buttons: "Apply" and "Cancel".

## Wi-Fi Protected (WPS) Setup

Das Wi-Fi Protected Setup (WPS)-System ist ein vereinfachtes Verfahren zur Sicherung Ihres drahtlosen Netzwerks beim 'Initial setup' (Ersteinrichtung), sowie bei 'Add New Device' (Neues Gerät hinzufügen)-Vorgängen. Die Wi-Fi Alliance (WFA) hat das System in verschiedenen Produkten und für verschiedene Hersteller zertifiziert. Der Prozess besteht im Drücken einer Taste für das Druckastenvverfahren oder in der richtigen Eingabe des 8-Ziffern-Codes beim PIN-Eingabeverfahren. Die Zeiteinsparung bei der Einrichtung und die leichte Verwendung sind vorteilhaft. Darüber hinaus wird die höchste drahtlose Sicherheitseinstellung (WPA2) automatisch genutzt.

Falls Sie die Tastenmethode (auch PBC/Push-Button-Connection genannt) verwenden möchten, drücken Sie an der Seite des Routers auf die WPS-Taste. Die LED-Betriebsanzeige (Power) beginnt zu blinken. Drücken Sie auf dem Gerät, zu dem Sie eine Verbindung herstellen möchten, innerhalb von 120 Sekunden auf die WPS-Taste. Wenn eine erfolgreiche Verbindung hergestellt ist, leuchtet die Power LED durchgehend grün.

Um zur Herstellung einer Verbindung die PIN-Methode zu verwenden, klicken Sie auf **Next** (Weiter), um den WPS-Einrichtungsprozess zu starten.

Geben Sie die PIN für die Funknetzkarte ein und klicken Sie auf Start PIN. Nach erfolgreicher Durchführung werden Sie zu einer anderen Anzeige geführt. Über eine Meldung werden Sie aufgefordert, WPS auf dem Client-Gerät innerhalb von 2 Minuten auszuführen.

**WPS Setup**

**WPS(WiFi Protected setup,WPS) is easily way to connect to a wireless router.**

To use the wizard to add a wireless client to WPS-enabled wireless router, the client must support WPS.

Check the user manual or the box of the wireless client to confirm whether it supports the WPS.

If the wireless client does not support WPS, you must configure it manually.

Next

**Select:**

PIN Mode

If your card supports WPS, please click "Generate PIN code", and input Entry PIN of wireless NIC:

Start PIN

# Erweiterte Drahtloseinstellungen

**Enable Wireless (Drahtlos aktivieren):** Aktivieren Sie den Drahtlosmodus in Ihrem Netz.

**Fragmentierungsschwellenwert (256-2346):** Der Fragmentierungsschwellenwert, angegeben in Byte, bestimmt, ob Pakete fragmentiert werden. Datenpakete, die den Wert 2346 Byte überschreiten, werden vor der Übertragung fragmentiert. Die Standardeinstellung ist 2346.

**RTS-Schwellenwert (1-2347):** Dieser Wert sollte als Standardwert von 2346 Byte unverändert bleiben. Falls ein uneinheitlicher Datenfluss das Problem ist, kann ggf. eine kleine Änderung vorgenommen werden.

**Präambeltyp:** Verwenden Sie das Dropdown-Menü zur Angabe, ob der Router den Typ Kurze Präambel oder Lange Präambel verwenden soll. Der Präambeltyp legt die Länge des CRC-Blocks (Cyclic Redundancy Check/Zyklische Redundanzprüfung) für die Kommunikation zwischen dem Router und den drahtlosen Roaming-Adaptoren fest.

**Radio Power (Funkleistung):** Geben Sie die Übertragungsleistung der Antennen in Prozent ein.

**HT20/40 Coexistence (HT20/40 Koexistenz):** Eine Aktivierung dieser Funktion zwingt zur Verwendung des 40 MHz Bandes auch in stark beanspruchten Bereichen und reduziert möglicherweise die Übertragungsgeschwindigkeiten, wenn eine Reihe anderer drahtloser N-Geräte innerhalb der gleichen Umgebung betrieben wird. Bei Deaktivierung fällt der GO-RT-N300 auf die langsameren 20 MHz zurück, sobald auf dem 40 MHz Band starker Datenverkehr festgestellt wird.

**Advanced Wireless Settings**

Enable Wireless :

Fragment Threshold(256-2346) : 2346

RTS Threshold(1-2347) : 2347

Preamble Type : Short Preamble

Radio Power (Percent) : 100%

HT20/40 Coexistence :  Enabled  Disabled

**WPS Setup**

PIN of the router : 14394515

Enable WPS :

Disable PIN :

Keep current configuration :

**Access Control List**

ACL Setup

Apply Changes

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Apply Changes** (Änderungen übernehmen), um die Änderungen zu speichern.

## WPS Setup

**PIN des Routers:** Zeigt die aktuelle PIN für die WPS-Verbindung des Routers an. Zur Herstellung einer Verbindung mit dem Router sollte bei Verwendung der PIN-Methode auf den drahtlosen Clients diese PIN eingegeben werden.

**Enable WPS (WPS aktivieren):** Markieren Sie dieses Kästchen, damit Geräte mithilfe der WPS-Methode eine Verbindung zu dem Router herstellen können.

**Disable PIN (PIN deaktivieren):** Markieren Sie das Kästchen, um die PIN-Verbindungsmethode zu deaktivieren. Wenn diese Option deaktiviert ist, kann zur Herstellung einer Verbindung nur die Tastenmethode (Verbindung per Knopfdruck/PBC) verwendet werden.

**Keep current configuration (Aktuelle Konfiguration beibehalten):** Markieren Sie das Kästchen, um die aktuelle Konfiguration beizubehalten und zu sperren. Wenn diese Option deaktiviert ist, können drahtlose Clients nicht automatisch die WPS-Einstellungen des Routers bei Herstellung einer Verbindung ändern.

**ACL-Setup:** Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Registerkarte zur Einrichtung der Zugriffssteuerung anzuzeigen. Auf dieser Registerkarte können Sie Filter zur Zugriffskontrolle und -steuerung drahtloser Clients auf Ihr Netzwerk sowie deren Zugriff auf bestimmte Netzwerkressourcen einrichten. Weitere Informationen zur Konfiguration der Zugriffskontrolle und -steuerung finden Sie unter "Zugriffskontrollliste".

Klicken Sie auf Apply Changes (Änderungen übernehmen), um die aktuelle Konfiguration zu speichern.

The screenshot shows the WPS Setup configuration page. The 'WPS Setup' section is active, displaying the router's PIN as 14394515. The 'Enable WPS' checkbox is checked, 'Disable PIN' is unchecked, and 'Keep current configuration' is checked. Below this is the 'Access Control List' section, which contains an 'ACL Setup' button. At the bottom right of the page is an 'Apply Changes' button.

## Zugriffssteuerungsliste (ACL)

Klicken Sie auf **ACL Setup**, um die Zugriffssteuerungsliste (ACL (Access Control List)) zu bearbeiten. Das unten angezeigte Fenster wird damit aufgerufen.

**Enable Wireless Access Control Mode (Drahtlos-Zugriffssteuerungsmodus aktivieren):** Klicken Sie darauf, um den Zugriffssteuerungsmodus für drahtlose Verbindungen zu aktivieren. In diesem Modus können nur die aufgelisteten drahtlosen Geräte eine Verbindung zum Drahtlosnetz herstellen.

Klicken Sie anschließend auf **Apply** (Übernehmen).

**MAC-Adresse:** Geben Sie die MAC-Adresse eines Geräts ein, dem Sie accden Zugang zum WLAN erlauben möchten. Klicken Sie anschließend auf **Add** (Hinzufügen). Damit wird die MAC-Adresse der Tabelle oben hinzugefügt.

Klicken Sie auf **Delete** (Löschen) und die Schaltfläche im Feld 'Select' (Auswählen), um das Gerät zu löschen.

The screenshot shows a configuration window titled "Wireless Access Control Mode". At the top, there is a checkbox labeled "Enable Wireless Access Control Mode". Below this is a table with two columns: "MAC Address" and "Select". Below the table are three buttons: "Apply", "Delete Selected", and "Delete All". At the bottom, there is a section for adding a new MAC address, labeled "MAC Address:" followed by a text input field and a "(ex. 00e086710502)" example. Below this input field are two buttons: "Add" and "Cancel".

# Wireless Repeater

Auf dieser Seite können Sie die Wireless Repeater-Einstellungen für den GO-RT-N300 konfigurieren.

**Repeater Enabled** Aktivieren Sie den Drahtlosmodus in Ihrem Netz.  
(Repeater aktiviert):

**SSID des AP:** Klicken Sie auf **Site Survey** (Standortübersicht), damit der Router nach drahtlosen Netzen (Funknetzen) in der Nähe suchen kann. Das dauert etwa 30 Sekunden.

The screenshot shows the configuration interface for the GO-RT-N300. The 'Wireless Repeater' tab is active. The 'Wireless Repeater Setup' section contains the following elements:

- Repeater Enabled** (DHCP mode will be set to "none" if the repeater is enabled.)
- SSID of AP:
- 
- 

Helpful Hints...: This mode have a bridge function. Wireless repeater can be used to expand the coverage of the wireless signal. You can scan and connect the network to expand the wireless signal coverage in this page. [More...](#)

The screenshot shows the configuration interface for the GO-RT-N300. The 'Wireless Repeater' tab is active. The 'Wireless Repeater Setup' section contains the following elements:

- Repeater Enabled** (DHCP mode will be set to "none" if the repeater is enabled.)
- SSID of AP:
- 

| # | SSID         | MAC Address       | Channel | Signal | Security                             | Select                |
|---|--------------|-------------------|---------|--------|--------------------------------------|-----------------------|
| 1 | notatplink   | d8:5d:4c:cd:54:6e | 6       | 100%   | WPA2-PSK(TKIP)                       | <input type="radio"/> |
| 2 | d-link-07725 | 14:d6:4d:d2:29:f0 | 10      | 100%   | WPA-PSK(AES/TKIP)/WPA2-PSK(AES/TKIP) | <input type="radio"/> |
| 3 | dlink-57D0   | 34:08:04:ce:57:d0 | 9       | 100%   | None                                 | <input type="radio"/> |
| 4 | D-Link       | 1cbd:b9:c3:8f:50  | 11      | 100%   | None                                 | <input type="radio"/> |
| 5 | SWSW         | f0:7d:68:7f:a3:d0 | 9       | 100%   | WPA-PSK(AES/TKIP)/WPA2-PSK(AES/TKIP) | <input type="radio"/> |
| 6 | 3310-dlink   | 00:11:a3:1b:e7:22 | 1       | 100%   | WPA-PSK(AES/TKIP)/WPA2-PSK(AES/TKIP) | <input type="radio"/> |
| 7 | apptest      | 5cd9:98:6c:b4:ee  | 6       | 100%   | WPA-PSK(AES/TKIP)/WPA2-PSK(AES/TKIP) | <input type="radio"/> |
| 8 | DIR508Laaaaa | 90:94:e4:f0:fc:49 | 11      | 100%   | None                                 | <input type="radio"/> |
| 9 | D-Link       | 1cbd:b9:c3:8e:90  | 11      | 100%   | None                                 | <input type="radio"/> |

Helpful Hints...: This mode have a bridge function. Wireless repeater can be used to expand the coverage of the wireless signal. You can scan and connect the network to expand the wireless signal coverage in this page. [More...](#)

Es wird anschließend eine Liste mit den gefundenen drahtlosen Netzen angezeigt. Wählen Sie ein Netz aus und klicken Sie auf **Next** (Weiter), um mit dem nächsten Schritt fortzufahren.

Sie können dann die Sicherheit für das drahtlose Netz einrichten.

Wenn Sie WEP als Sicherheitsoption wählen, werden die folgenden Einstellungen unten angezeigt.

**Authentication Type (Authentifizierungstyp):** Wählen Sie den Authentifizierungstyp.

**Encryption Strength (Verschlüsselungsstärke):** Wählen Sie die Stärke der Verschlüsselung.

**Sicherheitsverschlüsselung WEP Key (WEP-Schlüssel):** Wählen Sie bis zu vier WEP-Schlüssel.

Wenn Sie irgendeine WPA-Option gewählt haben, wird die folgende Einstellung angezeigt.

**Pre-shared Key:** Geben Sie einen PSK (Pre-Shared Key) ein.

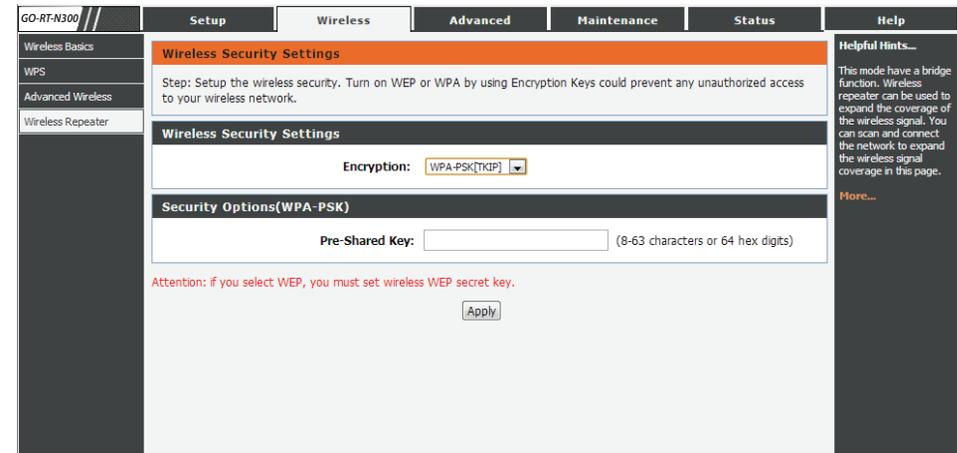
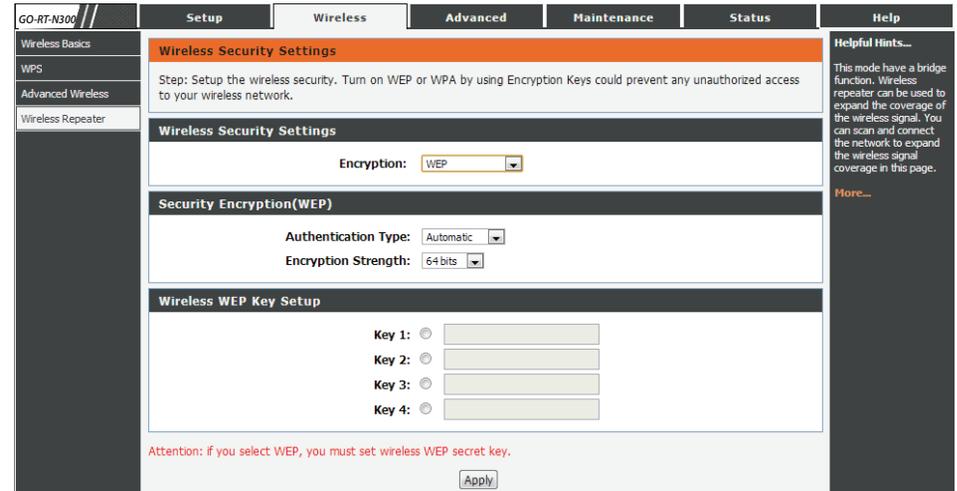
Klicken Sie auf die Schaltfläche **Apply** (Übernehmen), um die Änderungen zu speichern. Sie werden zur nächsten Seite weitergeleitet.

Sie können dann die Sicherheit für das drahtlose Netz einrichten.

**IP-Adresse:** Geben Sie die IP-Adresse ein.

**Subnet Mask (Subnetzmaske):** Geben Sie die Subnetzmaske ein.

Klicken Sie auf **Finish** (Fertig stellen), um die Konfiguration zu speichern.



# Erweitert

## Zugriffssteuerungsliste (ACL)

Auf dieser Seite können Sie eine Zugriffssteuerungsliste zur Beschränkung der Art von Datenpaketen einrichten, die vom Internet aus in das Netzwerk gelangen können.

**WAN-Einstellung:** Verwenden Sie das Dropdown-Menü, um entweder WAN oder die IP-Adresse zu wählen.

**IP-Adresse:** Diese Option wird nur angezeigt, wenn Sie oben IP-Adresse gewählt haben. Geben Sie den IP-Adressenbereich für diese Regel an.

**Services Allowed (Zugelassene Dienste):** Wählen Sie die Art des Internetdienstes, dessen Datenpakete der Zugang zu dem Netzwerk erlaubt werden soll:

Web - erlaubt Internetdienste von der angegebenen IP-Adresse Zugang zu dem Netzwerk. Sie müssen auch eine Portnummer für den IP-Adressenbereich eingeben.

Ping - Erlaubt Ihrem Netzwerk, 'ping'-Anfragen von dem angegebenen IP-Adressenbereich zu empfangen.

Die aktuelle ACL (Zugriffssteuerungsliste) zeigt eine Übersicht der aktuellen Zugriffssteuerungsregeln.

Klicken Sie auf 'Delete' (Löschen), um eine ausgewählte Regel von der Liste zu entfernen.

Klicken Sie auf **Add** (Hinzufügen), um zu speichern und diese Einstellungen der aktuellen ACL-Tabelle (Zugriffssteuerungsliste) hinzuzufügen.

**WAN ACL Configuration**

Entries in this ACL table are used to permit certain types of data packets from Internet network to the Gateway. Using of such access control can be helpful in securing or restricting the Gateway management.

**ACL Settings**

**WAN Setting:** IP Address ▼

**IP Address:**   -   (The IP 0.0.0.0 represent any IP )

**Services Allowed:**

web

ping

Add
Reset

**Current ACL Table**

| Select | IP Address/Interface    | Service | Port | Action  |
|--------|-------------------------|---------|------|---|
| 1      | 192.168.0.6-192.168.0.6 | web     | 80   | <span style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px 5px;">Delete</span> |

# Port Triggering

Auf dieser Seite können Sie Port Triggering aktivieren, um festzulegen, dass eingehender Datenverkehr an spezifische Ports gesendet wird, während andere Ports für den ausgehenden Datenverkehr verwendet werden.

**NAT Port Trigger:** Aktivieren oder deaktivieren Sie den Nat Port Trigger.

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Apply Changes** (Änderungen übernehmen), um die Änderungen zu speichern.

**Usual Application Name (Gebräuchlicher Anwendungsname):** Wählen Sie eine Anwendung von der Pulldown-Liste.

**User-defined Application Name (Benutzerdef. Anwendungsname):** Geben Sie den Namen einer Anwendung ein.

**Start Match Port:** Geben Sie einen Start-Match-Port ein.

**End Match Port:** Geben Sie einen End-Match-Port ein.

**Trigger-Protokoll:** Wählen Sie ein Protokoll von der Pulldown-Liste.

**Start Relate Port:** Geben Sie einen Start-Relate-Port ein.

**End Relate Port:** Geben Sie einen End-Relate-Port ein.

**Open Protocol (Offenes Protokoll):** Wählen Sie ein Protokoll von der Pulldown-Liste.

**NAT-Typ:** Wählen Sie, ob der Datenverkehr aus- oder eingehend sein soll.

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Apply Changes** (Änderungen übernehmen), um die Änderungen zu speichern.

Die Anwendung wird dann der aktuellen Port-Trigger-Tabelle hinzugefügt. Klicken Sie im Feld 'Action' für einen Anwendungstyp auf **Delete** (Löschen), um ihn zu löschen.

The screenshot shows the 'Port Triggering' configuration page. The 'NAT Port Trigger' is currently disabled. Under 'Application Type', the 'Usual Application Name' option is selected. Below this, there is a table for defining port triggers. The table has columns for Start Match Port, End Match Port, Trigger Protocol, Start Relate Port, End Relate Port, Open Protocol, and Nat Type. There are several rows, each with a 'UDP' protocol and 'outgoing' direction. At the bottom, there is a 'Current Port Triggering Table' with columns for ServerName, Trigger Protocol, Direction, Match Port, Open Protocol, Relate Port, and Action.

| Start Match Port | End Match Port | Trigger Protocol | Start Relate Port | End Relate Port | Open Protocol | Nat Type |
|------------------|----------------|------------------|-------------------|-----------------|---------------|----------|
|                  |                | UDP              |                   |                 | UDP           | outgoing |
|                  |                | UDP              |                   |                 | UDP           | outgoing |
|                  |                | UDP              |                   |                 | UDP           | outgoing |
|                  |                | UDP              |                   |                 | UDP           | outgoing |
|                  |                | UDP              |                   |                 | UDP           | outgoing |
|                  |                | UDP              |                   |                 | UDP           | outgoing |
|                  |                | UDP              |                   |                 | UDP           | outgoing |
|                  |                | UDP              |                   |                 | UDP           | outgoing |

| ServerName | Trigger Protocol | Direction | Match Port | Open Protocol | Relate Port | Action |
|------------|------------------|-----------|------------|---------------|-------------|--------|
|            |                  |           |            |               |             |        |

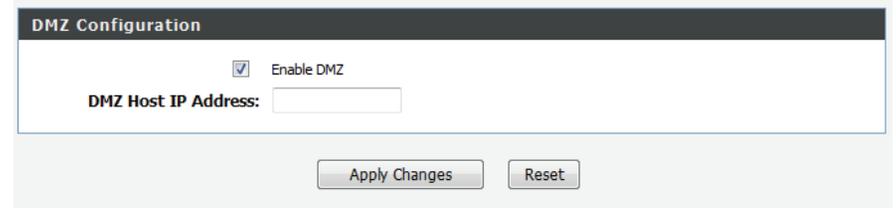
# DMZ

Manchmal möchten Sie aber möglicherweise einen Computer der Außenwelt gegenüber bestimmten Anwendungen zugänglich machen. Sie können die DMZ (Demilitarized Zone/Demilitarisierte Zone) aktivieren, wenn Sie den Computer ungeschützt der Außenwelt aussetzen möchten. Diese Option setzt den ausgewählten Computer dann komplett der Außenwelt, d. h. der Welt außerhalb Ihres Netzwerks, aus.

**Enable DMZ:** Markieren Sie das Kästchen, um die DMZ-Funktion zu aktivieren.

**DMZ Host IP Address:** Geben Sie die IP-Adresse des Gerätes in Ihrem Netzwerk ein, das Sie in die DMZ setzen wollen. Erhält das Gerät eine IP-Adresse von dem DHCP-Server, sollten Sie eine statische DHCP-Reservierung erstellen, um sicherzustellen, dass das Gerät immer die gleiche Adresse von dem DHCP-Server erhält.

Klicken Sie auf **Apply Changes** (Änderungen übernehmen), um die aktuelle Konfiguration zu speichern.



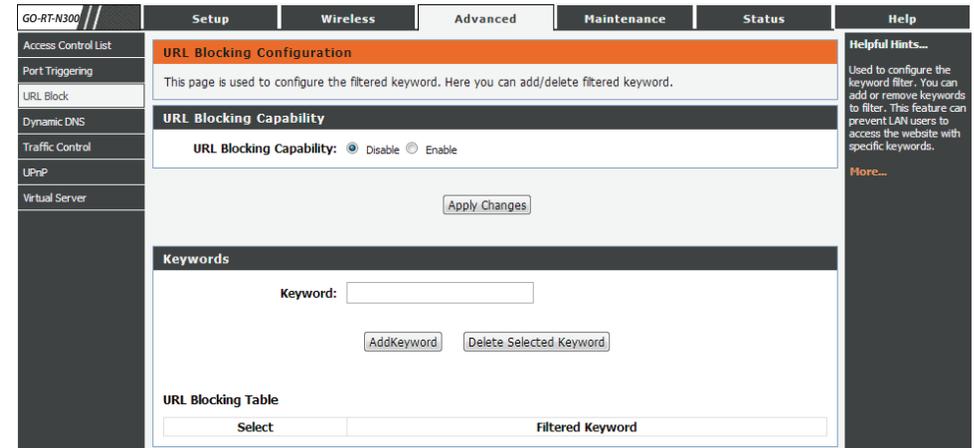
The screenshot shows a web interface titled "DMZ Configuration". It features a checkbox labeled "Enable DMZ" which is checked. Below this is a text input field labeled "DMZ Host IP Address:". At the bottom of the interface, there are two buttons: "Apply Changes" and "Reset".

# URL-Sperre

Auf dieser Seite können Sie bestimmte Websites oder Schlüsselwörter sperren, damit Clients im Netz nicht darauf zugreifen können.

**URL Blocking Capability (URL-Sperrfunktion):** Aktivieren oder deaktivieren Sie die URL-Sperre.

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Apply Changes** (Änderungen übernehmen), um die Änderungen zu speichern.



**Schlüsselwort:** Geben Sie ein Schlüsselwort oder eine URL (Website) ein, auf die Netzwerknutzer keinen Zugang haben sollen.

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Apply Keyword** (Schlüsselwort übernehmen), um die Änderungen zu speichern. Das Schlüsselwort wird dann der Tabelle der gesperrten URL unten hinzugefügt. Um ein Schlüsselwort in der Tabelle zu löschen, wählen Sie es aus und klicken Sie auf **Delete Selected Keyword** (Ausgewähltes Schlüsselwort löschen).

# Dynamischer DNS (DDNS)

Die Funktion DDNS (Dynamic Domain Name System) ermöglicht Ihnen, als Host eines Servers (Webserver, FTP-Server, Spieleserver) unter Verwendung eines Domännennamens, den Sie registriert haben (www.einbeliebigerdomänename.com) und mithilfe Ihrer dynamisch zugewiesenen IP-Adresse zu fungieren. Die meisten Breitband-Internetdiensteanbieter weisen dynamische (veränderliche) IP-Adressen zu. Wenn Sie mit einem DDNS-Diensteanbieter arbeiten, können Ihre Freunde durch einfache Eingabe Ihres Domännennamens, unabhängig von Ihrer aktuellen IP-Adresse, auf Ihren Spieleserver zugreifen.

**Enable** Markieren Sie dieses Kästchen, um DDNS zu **(Aktivieren):** aktivieren.

**DDNS-Anbieter:** Wählen Sie Ihren DDNS-Anbieter vom Dropdown-Menü.

**Host Name** Geben Sie den Hostnamen ein, den Sie bei Ihrem **(Hostname):** DDNS-Diensteanbieter registriert haben.

**Username** Geben Sie den Benutzernamen Ihres DDNS- **(Benutzername):** Kontos ein.

**Password** Geben Sie das Kennwort für Ihr DDNS-Konto ein. **(Kennwort):**

The screenshot shows the 'Dynamic DNS Configuration' page in the router's web interface. The page is titled 'GO-RT-N300' and has tabs for 'Setup', 'Wireless', 'Advanced', 'Maintenance', 'Status', and 'Help'. The 'Advanced' tab is selected. The page content includes:

- Dynamic DNS Configuration:** A section with an 'Enable' checkbox, a 'DDNS provider' dropdown menu (set to 'dlinkdns.com(Free)'), and a 'Hostname' text input field.
- Account Settings:** A section with 'Username' and 'Password' text input fields.
- Buttons:** 'Add' and 'Remove' buttons are located below the account settings.
- Dynamic DDNS Table:** A table with columns for 'Select', 'State', 'Service', 'Hostname', and 'Username'.
- Helpful Hints:** A sidebar on the right provides instructions on how to configure dynamic DNS for various providers like DynDNS.org, TZO, or Oray.

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Add** (Hinzufügen), um die Änderungen zu speichern. Die DDNS-Konfiguration wird dann der Dynamic DDNS-Tabelle unten hinzugefügt. Um eine bereits bestehende DDNS-Konfiguration zu löschen, wählen Sie sie in der Tabelle aus und klicken Sie auf **Remove** (Entfernen).

# Datenverkehrssteuerung

Auf dieser Seite können Sie die Bandbreite für den Datenverkehr sowie die Regeln für den Datenverkehr im Netz konfigurieren.

**Bandbreite insgesamt (0, Unbegrenzt):** Geben Sie die Gesamtbandbreite ein.

**Auto Traffic Shaping:** Klicken Sie darauf, um die Funktion 'Auto traffic shaping' (Regeln zur automatischen Steuerung des Datenverkehrs) zu aktivieren.

## QoS-Regeln

Klicken Sie einmal auf die Schaltfläche **Add**, um die QoS-Regeleinstellungen anzuzeigen.

**Protokoll:** Wählen Sie das Datenprotokoll, für das Sie eine QoS-Regel angeben möchten.

**Quell-IP-Adr.:** Geben Sie die Quell-IP-Adresse ein.

**Ziel-IP:** Geben Sie die Ziel-IP-Adresse ein.

**Quellport:** Geben Sie, falls zutreffend, die Portnummer der Quelle ein. Dieses Kästchen ist für bestimmte Protokolle grau unterlegt, d. h. nicht verfügbar.

**Up Floor (Upload-Mindestgeschw.):** Geben Sie die Upload-Mindestgeschwindigkeit ein.

**Down Floor (Download-Mindestgeschw.):** Geben Sie die Download-Mindestgeschwindigkeit ein.

**Source Netmask (Quell-Netzmaske):** Geben Sie die Netzmaske der Quelle ein.

**Dest Netmask (Ziel-Netzmaske):** Geben Sie die Netzmaske des Ziels ein.

**Zielport:** Geben Sie den Zielport ein.

**Up Ceiling (Upload-Höchstgeschw.):** Geben Sie die Upload-Höchstgeschwindigkeit ein.

**Down Ceiling (Download-Höchstgeschw.):** Geben Sie die Download-Höchstgeschwindigkeit ein.

Klicken Sie auf **Add** (Hinzufügen), um die Änderungen zu speichern. Die QoS-Regel wird dann der QoS-Regeltabelle hinzugefügt. Um eine bereits bestehende QoS-Regel zu löschen, wählen Sie sie in der QoS-Regeltabelle aus und klicken Sie auf **Delete** (Löschen).

# UPnP

Auf dieser Seite können Sie die Funktion Universal Plug and Play (UPnP) aktivieren.

**UPnP:** Klicken Sie auf **Enable** (Aktivieren), um die UPnP-Funktion zu verwenden. UPnP bietet Kompatibilität zwischen Netzwerkgeräten, Software und Peripheriegeräten.

The screenshot shows the web interface for the D-Link GO-RT-N300 router. The 'Setup' tab is selected, and the 'UPnP Configuration' page is displayed. The 'UPnP' option is set to 'Enable'. Below this, a table lists the current UPnP entries:

| Active | Protocol | Internal Port | External Port | IP Address  | Description              |
|--------|----------|---------------|---------------|-------------|--------------------------|
| Yes    | UDP      | 35868         | 35868         | 192.168.0.2 | Skype UDP at 192.168.0.2 |
| Yes    | TCP      | 35868         | 35868         | 192.168.0.2 | Skype TCP at 192.168.0.2 |

An 'Apply Changes' button is located at the bottom of the table.

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Apply Changes** (Änderungen übernehmen), um die Änderungen zu speichern.

## Virtueller Server

Der GO-RT-N300 kann als virtueller Server konfiguriert werden, so dass der Fernzugriff von Benutzern auf Web- oder FTP-Dienste über die öffentliche IP-Adresse automatisch an lokale Server im LAN (Local Area Network) weitergeleitet werden kann.

Die GO-RT-N300 Firewall-Funktion filtert unerkannte Datenpakete zum Schutz Ihres LAN aus, so dass alle mit dem GO-RT-N300 vernetzten Computer für die Außenwelt unsichtbar sind. Sollten Sie es wünschen, können Sie jedoch einige der LAN-Computer vom Internet aus durch Aktivierung des virtuellen Servers zugänglich machen. Je nach gewünschtem Dienst leitet der GO-RT-N300 dann die externe Dienstanforderung an den entsprechenden Server im LAN.

Eine Portweiterleitung ist ebenfalls mit dem GO-RT-N300 möglich, d. h. der auf einem bestimmten Port eingehende Datenverkehr kann an einen anderen Port auf dem Server-Computer weitergeleitet werden.

Eine Liste der Ports für allgemeine Anwendungen finden Sie unter: [http://support.dlink.com/faq/view.asp?prod\\_id=1191](http://support.dlink.com/faq/view.asp?prod_id=1191).

Die Seite 'Virtual Server' (Virtueller Server) bietet Ihnen die Möglichkeit, einen einzelnen Port zu öffnen. Wenn Sie eine Reihe von Ports öffnen möchten, gehen Sie bitte zur nächsten Seite.

**Usual Service Name (Gebräuchlicher Dienstname):** Wählen Sie eine Anwendung vom Dropdown-Menü oder geben Sie im nächsten Feld einen Namen ein.

**User-defined Service Name (Benutzerdefinierter Dienstname):** Geben Sie einen Dienstnamen ein.

**Protokoll:** Wählen Sie **TCP** oder **UDP** vom Dropdown-Menü **Protocol** (Protokoll).

**WAN Port:** Geben Sie die WAN-Portnummer ein.

**LAN - Offener Port** Geben Sie die LAN Offene Portnummer ein.

**LAN IP-Adresse:** Geben Sie die IP-Adresse des Computers in Ihrem lokalen Netzwerk ein, auf dem der eingehende Dienst zugelassen werden soll.

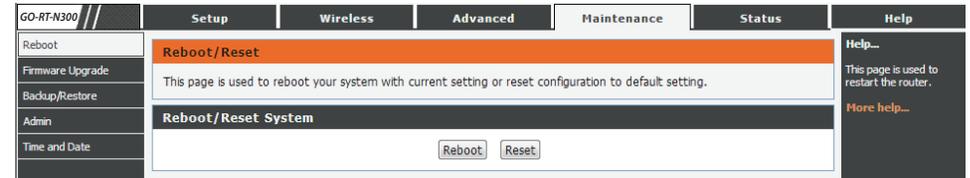
The screenshot shows the 'Virtual Server' configuration page. The 'Service Type' section has two radio buttons: 'Usual Service Name' (selected) and 'User-defined Service Name'. The 'Usual Service Name' dropdown is set to 'AUTH'. The 'Protocol' dropdown is set to 'TCP'. The 'WAN Port' and 'LAN Open Port' are both set to '113'. The 'LAN Ip Address' field is empty. An 'Apply Changes' button is located below the form. Below the form is a table titled 'Current Virtual Server Forwarding Table' with the following columns: ServerName, Protocol, Local IP Address, Local Port, WAN Port, State, and Action.

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Apply Changes** (Änderungen übernehmen), um die Änderungen zu speichern. Der virtuelle Server wird dann der aktuellen Weiterleitungstabelle des virtuellen Servers unten hinzugefügt. Um einen virtuellen Server zu löschen oder zu deaktivieren, klicken Sie im Feld 'Action' des virtuellen Servers in der Tabelle auf **Delete** (Löschen) oder auf **Disable** (Deaktivieren).

# Verwaltung und Wartung

## Neu starten

Auf dieser Seite können Sie Ihr System mit den aktuellen Einstellungen neu starten oder es auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurücksetzen.

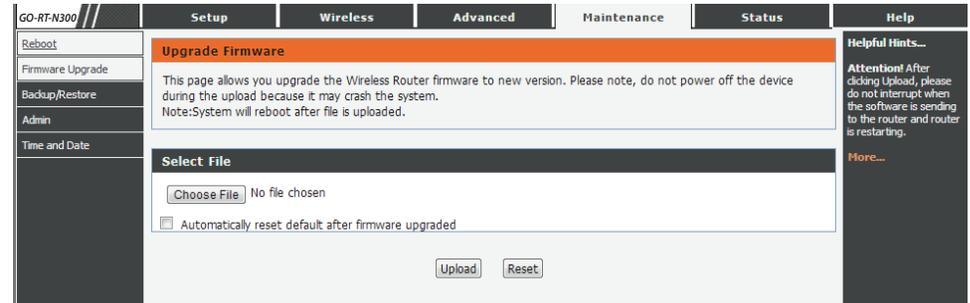


Klicken Sie auf **Reboot**, um das System neu zu starten. Um die werkseitigen Einstellungen des System wiederherzustellen, klicken Sie auf **Reset** (Zurücksetzen).

# Firmware-Upgrade

Auf dieser Seite können Sie ein Upgrade der Router-Firmware vornehmen. Wenn Sie neue Firmware installieren möchten, vergewissern Sie sich, dass sich die Firmware, die Sie verwenden möchten, auf der lokalen Festplatte des Computers befindet. Firmware-Aktualisierungen finden Sie auf der Support-Website von D-Link unter <http://support.dlink.com>. Von dieser Website können Sie solche Aktualisierungen auf Ihre Festplatte herunterladen.

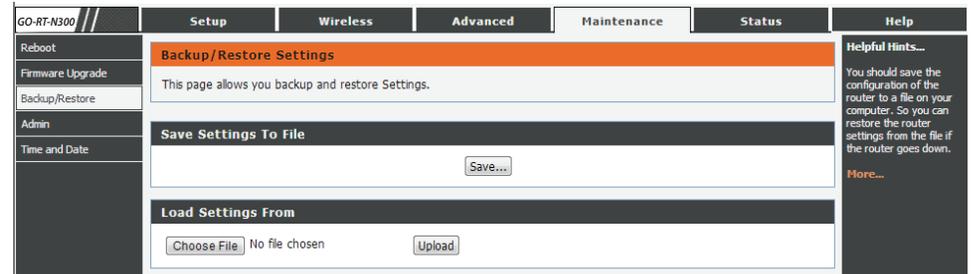
**Choose File** Nachdem Sie die neue Firmware heruntergeladen (**Datei wählen**): haben, klicken Sie auf **Browse** (Durchsuchen), um auf Ihrer Festplatte nach der Firmware-Aktualisierung zu suchen.



Klicken Sie auf **Upload**, um eine ausgewählte Datei auf den Router zu laden, oder auf **Reset** (Zurücksetzen), um die Dateiauswahl aufzuheben.

# Backup/Wiederherstellen

Auf dieser Seite können Sie die aktuelle Konfigurationsdatei des Routers auf der Festplatte Ihres Computers speichern oder eine gespeicherte Datei von Ihrer Festplatte laden.



Klicken Sie auf **Save** (Speichern), um die aktuellen Konfigurationseinstellungen als Datei auf Ihre Festplatte herunterzuladen. Um eine vorher gespeicherte Einstellungsdatei zu laden, klicken Sie auf Ihrer Festplatte auf **Choose File** (Datei wählen) und dann auf **Upload** (Hochladen).

# Admin

Auf dieser Seite können Sie dem Webserver des Routers ein Benutzerkonto hinzufügen. Bereits vorhandene Konten können hier außerdem gelöscht oder geändert werden.

**User Name (Benutzername):** Geben Sie einen Benutzernamen ein.

**Privilege (Berechtigung):** Der Benutzer verfügt über Root-Rechte, d. h. er hat vollen Zugriff auf das Betriebssystem und deren Ressourcen.

**Old Password (Altes Kennwort):** Geben Sie das aktuelle Kennwort des Kontos ein.

**New Password (Neues Kennwort):** Geben Sie das neue Kennwort für das Konto ein.

**Confirm Password (Kennwort bestätigen):** Geben Sie das neue Kennwort noch einmal ein.

The screenshot shows the 'User Account Configuration' page in the router's web interface. The page has a navigation menu at the top with tabs for Setup, Wireless, Advanced, Maintenance, Status, and Help. The main content area is divided into a 'Configuration' section and a 'User Account Table' section. The 'Configuration' section contains fields for 'User Name', 'Privilege' (set to 'Root'), 'Old Password', 'New Password', and 'Confirm Password'. Below these fields are buttons for 'Add', 'Modify', 'Delete', and 'Reset'. The 'User Account Table' section contains a table with columns for 'Select', 'User Name', and 'Privilege'. The table has one row with a radio button in the 'Select' column, 'Admin' in the 'User Name' column, and 'root' in the 'Privilege' column. A 'Helpful Hints...' sidebar on the right contains an 'Attention!' warning about passwords and a 'More...' link.

Klicken Sie auf **Add** (Hinzufügen), um die Änderungen zu speichern. Das Benutzerkonto wird auch der Benutzerkontotabelle unten hinzugefügt. Um ein bestehendes Benutzerkonto zu ändern, klicken Sie auf die Registerkarte **Select** (Auswählen) neben dem Benutzerkonto in der Tabelle, bearbeiten Sie die Benutzereinstellungen und klicken Sie dann auf **Modify** (Ändern). Um ein bestehendes Benutzerkonto zu löschen, klicken Sie auf die Registerkarte **Select** (Auswählen) neben dem Benutzerkonto in der Tabelle und dann auf **Delete** (Löschen).

# Uhrzeit und Datum

Diese Seite dient zur Bearbeitung der Systemzeit und des Netzwerkzeitprotokolls (NTP/Network Time Protocol). Hier können Sie die Konfiguration, Aktualisierung und Verwaltung der korrekten Zeiteinstellung der internen Systemuhr durchführen und die Sommerzeit einstellen.

**System Time (Systemzeit):** Geben Sie das korrekte Jahr, den Monat, Tag und die Uhrzeit ein.

**Daylight Saving Offset (Sommer-/Winterzeit-Ausgleich):** Geben Sie das korrekte Jahr, den Monat, Tag und die Uhrzeit ein.

Wählen Sie den Sommer-/Winterzeit-Ausgleich vom Dropdown-Menü, damit der Router die Zeit entsprechend der in Ihrem Land oder Ihrer Region vorgegebenen Start- oder Endzeit der Sommerzeit anpasst. Diese Anpassung sollte jedes Mal bei Beginn oder Ende der Sommerzeit manuell vorgenommen werden.

Klicken Sie auf **Apply Changes** (Änderungen übernehmen), um die aktuelle Konfiguration zu speichern.

Network Time Protocol (NTP) synchronisiert automatisch die Uhrzeit- und Datumeinstellungen Ihres Routers mit einem Zeitserver im Internet.

**State (Land/Region):** Wählen Sie 'Enable', um den NTP-Server zu aktivieren.

**Server:** Geben Sie den Namen des NTP-Servers ein.

**Server2:** Geben Sie den Namen des zweiten NTP-Servers ein.

**Intervall:** Geben Sie den Zeitraum ein, in dem der NTP-Server die Zeit mit den Geräten im Netzwerk synchronisieren soll. Der Standardwert ist eine Stunde.

**Time Zone (Zeitzone):** Wählen Sie die Zeitzone, in der Sie sich befinden, vom Pulldown-Menü.

**GMT Time (GMT-Zeit):** Zeigt die aktuelle als GMT (Greenwich Mean Time) festgelegte Zeit an.

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Apply Changes** (Änderungen übernehmen), um die Änderungen zu speichern. Um das Netzwerkzeitprotokoll zu starten, klicken Sie auf **Get GMT Time**, um die Greenwich Mean Time abzurufen.

The screenshot shows the 'System Time Configuration' page in the D-Link GO-RT-N300 web interface. The page is organized into several sections:

- System Time Configuration:** A header section with a description: "This page is used to configure the system time and Network Time Protocol(NTP) server. Here you can change the settings or view some information on the system time and NTP parameters."
- System Time:** Contains input fields for:
  - System Time: Year (1970), Month (Jan), Day (1), Hour (24), Minute (58).
  - Daylight Saving Offset: 0:00.
- NTP Configuration:** Contains:
  - State: Radio buttons for Disable (selected) and Enable.
  - Server: Input field.
  - Server2: Input field.
  - Interval: Every 1 hours.
  - Time Zone: Dropdown menu showing (GMT+08:00) China, Hong Kong, Australia Western, Singapore, Taiwan, Russia.
  - GMT time: Thu Jan 1 0:24:58 1970.
- Start NTP:** Contains a button labeled "Get GMT Time".

On the right side, there is a "Helpful Hints..." section with the text: "It is very important to keep the router clock synchronization, such as accurate log time." and a "More..." link.

# Status

## Geräteinfo

Auf dieser Seite werden der aktuelle Status und einige grundlegenden Einstellungen des Routers angezeigt.

**System:** Zeigt die Zeit des Routers und die Firmware-Version an.

**LAN-Konfiguration:** Zeigt die MAC-Adresse und die privaten (lokalen) IP-Einstellungen für den Router.

**WLAN-Konfiguration:** Zeigt die drahtlose MAC-Adresse und Ihre Drahtloseinstellungen, wie z. B. die SSID und den Kanal, an.

**WAN-Konfiguration:** Zeigt die MAC-Adresse und die öffentlichen IP-Einstellungen für den Router an.

Klicken Sie auf **Refresh** (Aktualisieren), um die aktuellen Informationen anzuzeigen.

Product Page: GO-RT-N300 Hardware version:A1 Firmware version: 1.00

**D-Link** Select Language English

GO-RT-N300 // Setup Wireless Advanced Maintenance Status Help

Device Info **Wireless Router Status** Helpful Hints...

Active Client Table This page shows the current status and some basic settings of the device.

Statistics

**System**

|              |                         |
|--------------|-------------------------|
| Product Name | GO-RT-N300              |
| Uptime       | 0 00:10:05              |
| Date/Time    | Thu Jan 1 00:10:05 1970 |

**LAN Configuration**

|             |                   |
|-------------|-------------------|
| IP Address  | 192.168.0.1       |
| Subnet Mask | 255.255.255.0     |
| DHCP Server | Enable            |
| MAC Address | C8:D3:A3:E6:0A:81 |

**WLAN Configuration**

|                 |                   |
|-----------------|-------------------|
| Wireless Mode   | Enabled           |
| SSID            | AP                |
| Encryption      | D-Link_GO-RT-N300 |
| Channel         | WPA/WPA2 Mixed    |
| Broadcast SSID  | 2                 |
| WPS             | Enabled           |
| Repeater Status | Disconnected      |

**WAN Configuration**

| Interface | Protocol | IP Address   | Gateway      | DNS                                | Status                                  |
|-----------|----------|--------------|--------------|------------------------------------|---|
| WAN       | DHCP     | 172.17.5.130 | 172.17.5.254 | 192.168.168.249<br>192.168.168.250 | 192.168.168.201<br>Link Up(DHCP Client) |

Refresh

Copyright © 2008-2013 D-Link Systems, Inc.

## Aktive Client-Tabelle

Auf dieser Seite werden Listen aller kabelgebundenen sowie aller kabellosen (drahtlosen) Clients angezeigt. Die IP-Adresse und die MAC-Adresse jedes Clients sind in den Tabellen aufgeführt.

**Active Wired Client Table (Tabelle der aktiv kabelgebundenen Clients):** Diese Tabelle zeigt alle aktiv kabelgebundenen Clients an.

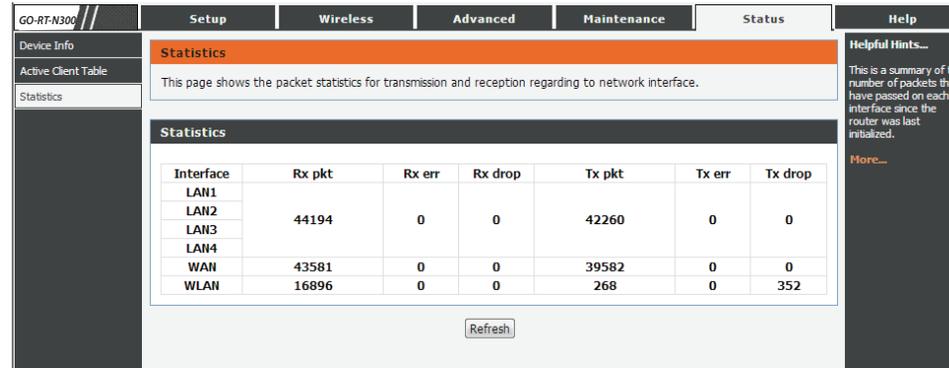
**Active Wireless Client Table (Tabelle der aktiv kabellosen Clients):** Diese Tabelle zeigt alle aktiv kabellosen Clients an.

The screenshot shows the 'Active Client Table' section of the D-Link GO-RT-N300 web interface. The table is titled 'Active Client Table' and contains a sub-section for 'Active Wired Client Table'. The table has three columns: Name, IP Address, and MAC Address. One entry is listed: 07537PCWin7E, 192.168.0.2, and 00:24:7e:02:20:f3. Below the table is a 'Refresh' button. The interface also includes a 'Helpful Hints...' sidebar on the right.

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Save Settings** (Einstellungen speichern), um die Änderungen zu speichern.

# Statistik

Auf dieser Seite finden Sie Statistiken zu Datenpaketen, die im Netzwerk über die WAN- und LAN-Ports des Routers und die Funkbänder übertragen und empfangen wurden.



The screenshot displays the 'Statistics' page of a D-Link GO-RT-N300 router. The page features a navigation menu at the top with tabs for Setup, Wireless, Advanced, Maintenance, Status, and Help. The main content area is titled 'Statistics' and includes a descriptive text: 'This page shows the packet statistics for transmission and reception regarding to network interface.' Below this text is a table with the following data:

| Interface | Rx pkt | Rx err | Rx drop | Tx pkt | Tx err | Tx drop |
|-----------|--------|--------|---------|--------|--------|---------|
| LAN1      |        |        |         |        |        |         |
| LAN2      | 44194  | 0      | 0       | 42260  | 0      | 0       |
| LAN3      |        |        |         |        |        |         |
| LAN4      |        |        |         |        |        |         |
| WAN       | 43581  | 0      | 0       | 39582  | 0      | 0       |
| WLAN      | 16896  | 0      | 0       | 268    | 0      | 352     |

Below the table, there is a 'Refresh' button. On the right side of the page, there is a 'Helpful Hints...' section with a 'More...' link.

Klicken Sie auf **Refresh** (Aktualisieren), wenn Sie die Datenverkehrstatistik des Routers aktualisieren möchten.

# Hilfe

This section provides an explanation of each configuration or setting for the GO-RT-N300. Click on the links to be taken to the help text for that particular section of router's setup.

The screenshot displays the web interface for the D-Link GO-RT-N300 router. The top navigation bar includes tabs for Setup, Wireless, Advanced, Maintenance, Status, and Help. A left sidebar contains a menu with options for Menu, Setup, Wireless, Advanced, Maintenance, and Status. The main content area is titled 'Help Menu' and lists links to various sections: Setup, Wireless, Advanced, Maintenance, and Status. Below this, there are four sub-sections: Setup Help, Wireless Help, and Advanced Help, each containing a list of specific help topics.

| GO-RT-N300  | Setup   | Wireless | Advanced | Maintenance | Status | Help |
|-------------|---|----------|----------|-------------|--------|------|
| Menu        | <b>Help Menu</b> <ul style="list-style-type: none"><li><a href="#">Setup</a></li><li><a href="#">Wireless</a></li><li><a href="#">Advanced</a></li><li><a href="#">Maintenance</a></li><li><a href="#">Status</a></li></ul>   |          |          |             |        |      |
| Setup       | <b>Setup Help</b> <ul style="list-style-type: none"><li><a href="#">Wizard</a></li><li><a href="#">Local Network</a></li><li><a href="#">Internet Setup</a></li></ul>   |          |          |             |        |      |
| Wireless    | <b>Wireless Help</b> <ul style="list-style-type: none"><li><a href="#">Wireless Basics</a></li><li><a href="#">wlwps</a></li><li><a href="#">Advanced Wireless</a></li><li><a href="#">Wireless Repeater</a></li></ul>  |          |          |             |        |      |
| Advanced    | <b>Advanced Help</b> <ul style="list-style-type: none"><li><a href="#">Access Control List</a></li><li><a href="#">Port Triggering</a></li><li><a href="#">DMZ</a></li><li><a href="#">URL Block</a></li><li><a href="#">DDNS</a></li><li><a href="#">Traffic Control</a></li><li><a href="#">UPnP</a></li><li><a href="#">Virtual Server</a></li></ul> |          |          |             |        |      |
| Maintenance |   |          |          |             |        |      |
| Status      |   |          |          |             |        |      |

# Sicherheit für drahtlose Netzwerke

In diesem Teil werden die verschiedenen Sicherheitsstufen beschrieben, die Sie zum Schutz Ihrer Daten vor Angriffen und Eindringlingen in Ihr Netzwerk nutzen können. Der GO-RT-N300 bietet die folgenden Sicherheitsmechanismen:

- WPA2 (Wi-Fi Protected Access 2)
- WPA (Wi-Fi Protected Access)
- WPA2-PSK (Pre-Shared Key)
- WPA-PSK (Pre-Shared Key)

## Was ist WPA?

WPA (Wi-Fi Protected Access) ist ein Wi-Fi-Standard, der die Sicherheitsmerkmale des WEP (Wired Equivalent Privacy) verbessert.

Die 2 wichtigsten Verbesserungen gegenüber WEP sind:

- Verbesserte Datenverschlüsselung dank TKIP (Temporal Key Integrity Protocol). TKIP verschlüsselt die Schlüssel mit einem Hash-Algorithmus und stellt durch Hinzufügen einer Funktion zur Integritätsprüfung sicher, dass die Schlüssel nicht verändert wurden. WPA2 basiert auf 802.11i und verwendet Advanced Encryption Standard (AES) anstelle von TKIP.
- Benutzerauthentifizierung, die in der Regel in WEP fehlt, mithilfe von EAP (Extensible Authentication Protocol). WEP steuert den Zugriff auf ein drahtloses Netz auf der Basis einer Hardware-spezifischen MAC-Adresse des Computers, die relativ leicht aufgespürt und imitiert werden kann. EAP baut auf einem sichereren Public-Key-Verschlüsselungssystem auf und gewährleistet, dass ausschließlich autorisierte Netzwerknutzer Zugriff auf das Netzwerk haben können.

WPA-PSK/WPA2-PSK verwendet einen Kennwortsatz oder einen Schlüssel zur Authentifizierung Ihrer drahtlosen Verbindung. Es handelt sich dabei um ein alphanumerisches Kennwort, das zwischen 8 und 63 Zeichen lang sein muss. Es kann Sonderzeichen (!?\*&\_) und Leerstellen enthalten. Dieser Schlüssel muss genau dem Schlüssel entsprechen, den Sie auf Ihrem drahtlosen Router oder Access Point eingegeben haben.

WPA/WPA2 enthält eine Benutzerauthentifizierung durch das Extensible Authentication Protocol (EAP). EAP baut auf einem sichereren Public-Key-Verschlüsselungssystem auf und gewährleistet, dass ausschließlich autorisierte Netzwerknutzer Zugriff auf das Netzwerk haben können.

# Verbindung zu einem drahtlosen Netzwerk

## Windows® 8

### WPA/WPA2

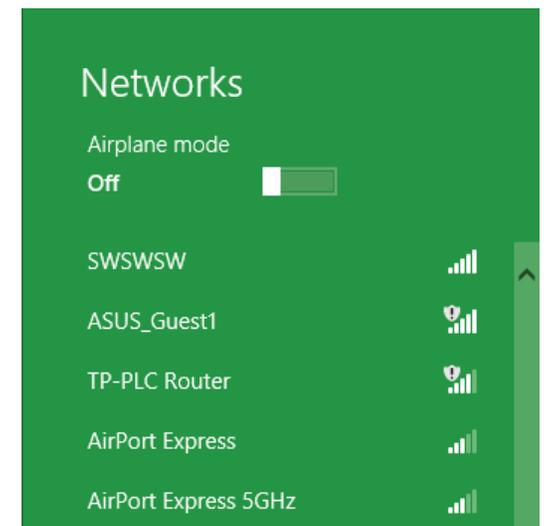
Es wird empfohlen, die drahtlose Sicherheit (WPA/WPA2) auf Ihrem kabellosen Router oder Access Point zu aktivieren, bevor Sie Ihren kabellosen Adapter konfigurieren. Wenn Sie sich einem bereits bestehenden Netzwerk anschließen, müssen Sie den verwendeten Sicherheitsschlüssel (das Wi-Fi-Kennwort) kennen.

Es wird empfohlen, die drahtlose Sicherheit (WPA/WPA2) auf Ihrem kabellosen Router oder Access Point zu aktivieren, bevor Sie Ihren kabellosen Adapter konfigurieren. Wenn Sie sich einem bereits bestehenden Netzwerk anschließen, müssen Sie den verwendeten Sicherheitsschlüssel (das Wi-Fi-Kennwort) kennen.

Klicken Sie auf dieses Symbol, um eine Liste der Drahtlosnetze (Funknetze) anzuzeigen, die sich innerhalb eines Bereichs Ihres Computers befinden, die zur Herstellung einer Verbindung geeignet sind. Wählen Sie dann das gewünschte Netzwerk, indem Sie auf seinen Namen klicken.



Symbol für drahtlose Kommunikation

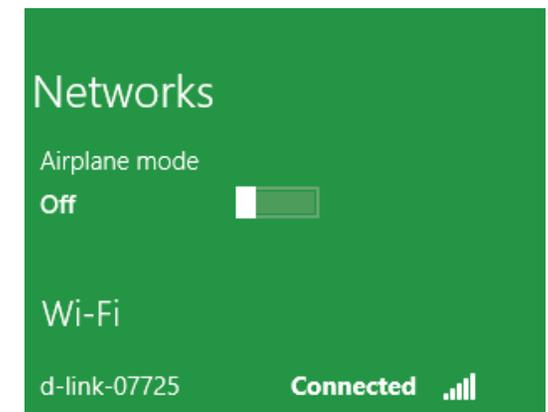


Sie werden dann aufgefordert, den Netzwerksicherheitsschlüssel (das Wi-Fi Kennwort) für das Drahtlosnetz einzugeben. Geben Sie das Kennwort in dem Kennwortfeld ein und klicken Sie auf **Next** (Weiter).

Wenn Sie mithilfe von Wi-Fi Protected Setup (WPS) eine Verbindung zu dem Router herstellen möchten, können Sie auch auf die WPS-Taste Ihres Routers drücken, um die WPS-Funktion zu aktivieren.



Sobald Sie eine Verbindung zu einem Funknetz hergestellt haben, erscheint das Wort **Connected** (Verbunden) neben dem Namen des Netzwerks, mit dem Sie verbunden sind.



# Mit Windows® 7

Es wird empfohlen, die drahtlose Sicherheit (WPA/WPA2) auf Ihrem kabellosen Router oder Access Point zu aktivieren, bevor Sie Ihren kabellosen Adapter konfigurieren. Wenn Sie sich einem bereits bestehenden Netzwerk anschließen, müssen Sie den verwendeten Sicherheitsschlüssel oder Kennwortsatz kennen.

1. Klicken Sie auf Ihrer Task-Leiste (unterer rechter Bildschirmbereich) auf das Symbol für drahtlose Verbindungen.



Symbol für drahtlose Kommunikation

2. Das Hilfsprogramm zeigt alle verfügbaren drahtlosen Netzwerke in Ihrem Bereich an.

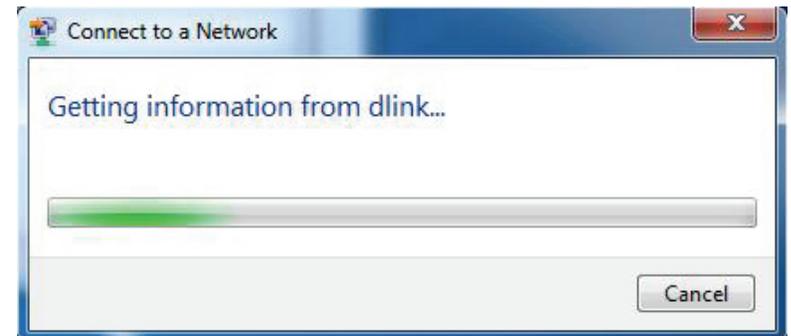


3. Markieren Sie das drahtlose Netzwerk (SSID), zu dem Sie eine Verbindung herstellen möchten, und klicken Sie auf **Connect** (Verbinden).

Erhalten Sie ein starkes Signal, können aber nicht auf das Internet zugreifen, prüfen Sie Ihre TCP/IP-Einstellungen für Ihren kabellosen Adapter. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt über die Netzwerkgrundlagen in diesem Handbuch.



4. Das folgende Fenster wird angezeigt, während Ihr Computer eine Verbindung zu dem Router herzustellen versucht.



5. Geben Sie den gleichen Sicherheitsschlüssel oder den Kennwortsatz wie den auf Ihrem Router ein und klicken Sie auf **Verbinden**. Sie können auch eine Verbindung herstellen, indem Sie auf die WPS-Taste am Router drücken.

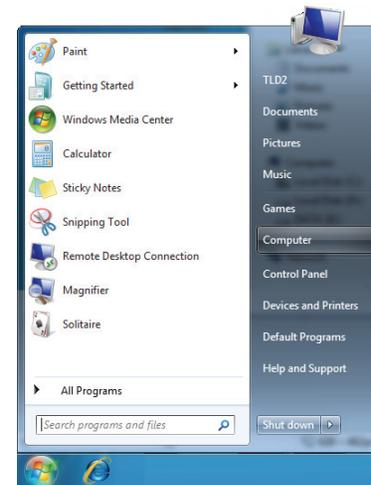
Die Herstellung der Verbindung kann 20 bis 30 Sekunden dauern. Wenn keine Verbindung zustande kommt, überprüfen Sie die Korrektheit der Sicherheitseinstellungen. Der Schlüssel oder Kennwortsatz muss exakt mit dem auf dem kabellosen Router übereinstimmen.



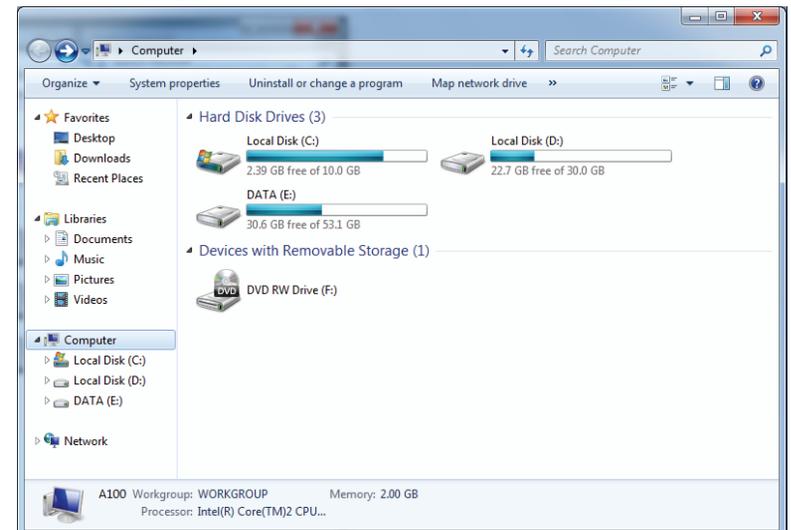
# WPS konfigurieren

Die WPS-Funktion des Routers kann mithilfe von Windows® 7 konfiguriert werden. Führen Sie die folgenden Schritte aus, um Windows® 7 zur Konfiguration der WPS-Funktion des Routers zu verwenden:

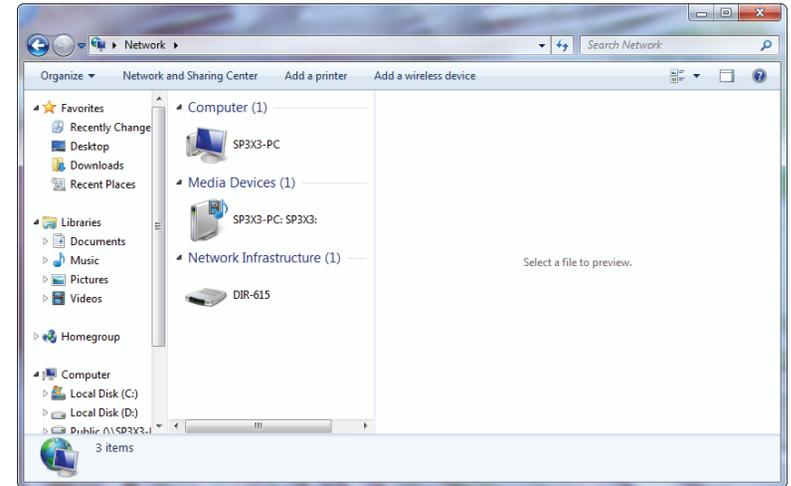
1. Klicken Sie auf **Start** und wählen Sie **Computer** vom Startmenü.



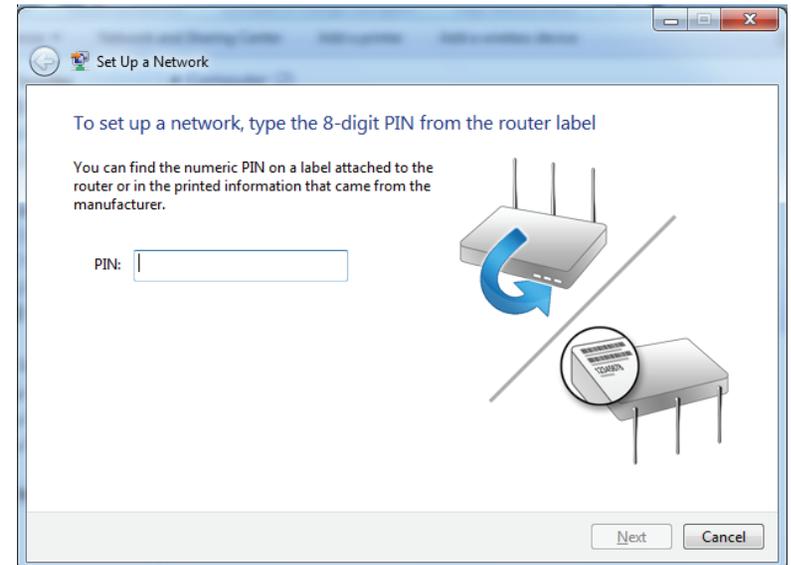
2. Klicken Sie auf die **Netzwerk**option.



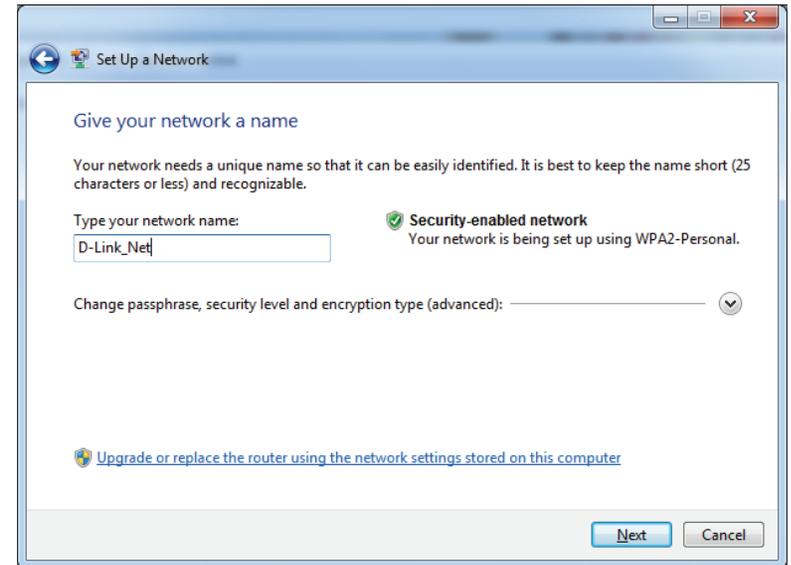
3. Doppelklicken Sie auf den GO-RT-N300.



4. Geben Sie die WPS PIN (angezeigt auf dem Aufkleber auf dem Router oder auf der webbasierten Benutzeroberfläche des Routers im Menü **Setup** > **Wireless Setup** (Setup > Einrichtung des drahtlosen Netzwerks)) ein und klicken Sie auf **Next** (Weiter).

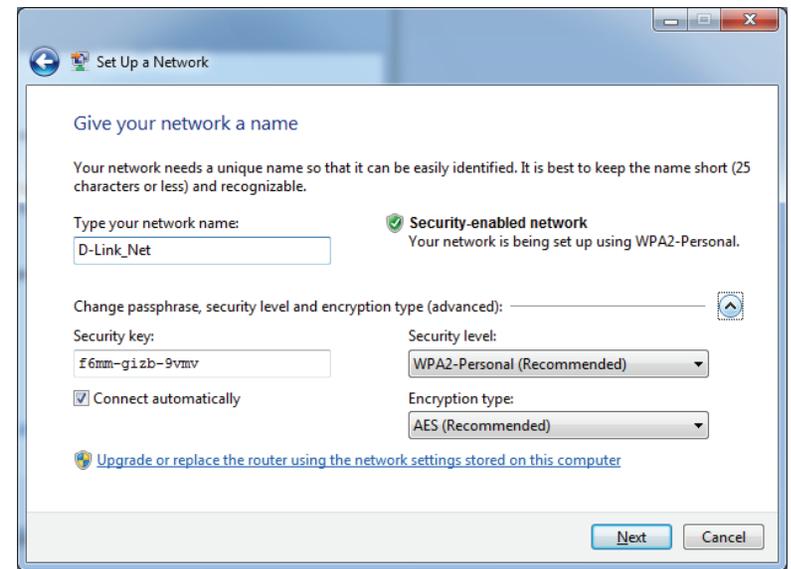


5. Geben Sie einen Namen für das Netzwerk ein.



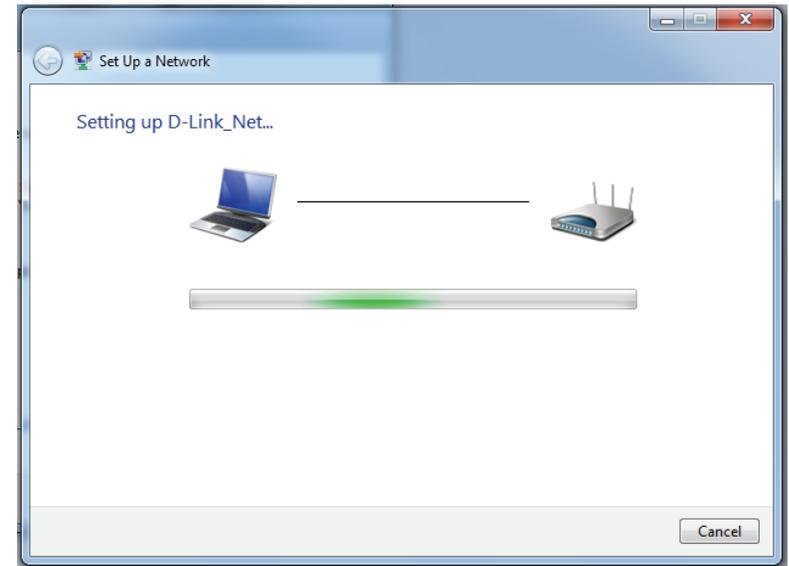
6. Um die erweiterten Einstellungen zu konfigurieren, klicken Sie auf das Symbol .

Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.



7. Das folgende Fenster wird angezeigt, während der Router konfiguriert wird.

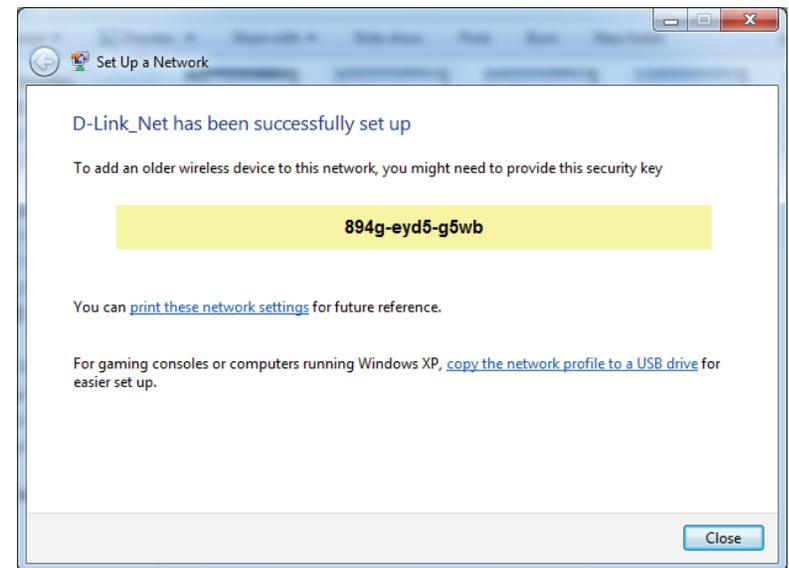
Warten Sie bis die Konfiguration abgeschlossen ist.



8. Im folgenden Fenster wird angegeben, dass WPS auf dem GO-RT-N300 erfolgreich eingerichtet wurde.

Notieren Sie sich den Sicherheitsschlüssel. Sie benötigen ihn möglicherweise, wenn Sie dem Netzwerk zukünftig ein älteres drahtloses Gerät hinzufügen möchten.

9. Klicken Sie auf **Close** (Schließen), um den Einrichtungsvorgang des WPS abzuschließen.



# Windows Vista®

Benutzer von Windows Vista® können das integrierte Hilfsprogramm für drahtlose Verbindungen verwenden. Sollten Sie ein Hilfsprogramm eines anderen Unternehmens oder Windows® 2000 verwenden, finden Sie die Anweisungen zur drahtlosen Netzverbindung in dem entsprechenden Benutzerhandbuch Ihres drahtlosen Adapters. Die meisten Hilfsprogramme enthalten eine "Site Survey"-Option (Standortübersicht), die der des Hilfsprogramms in Windows Vista® ähnlich ist.

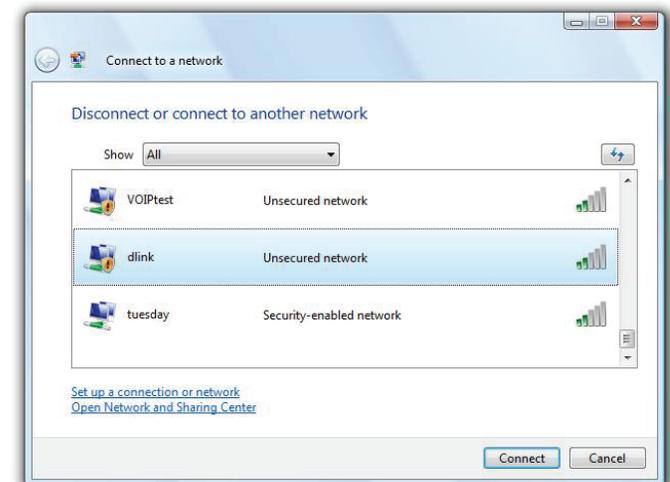
Wenn die Meldung **Drahtlosnetzwerk verfügbar** angezeigt wird, klicken Sie auf die Mitte der Sprechblase, um das Programm zu öffnen

oder

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das entsprechende Symbol (Computer und Funkwellen) auf Ihrer Task-Leiste (unterer rechter Fensterbereich neben der Anzeige der Uhrzeit). Wählen Sie **Connect to a network** (Mit einem Netzwerk verbinden).

Das Hilfsprogramm zeigt alle verfügbaren drahtlosen Netzwerke in Ihrem Bereich an. Klicken Sie auf ein Netzwerk (durch die SSID angezeigt) und klicken Sie dann auf **Connect** (Verbinden).

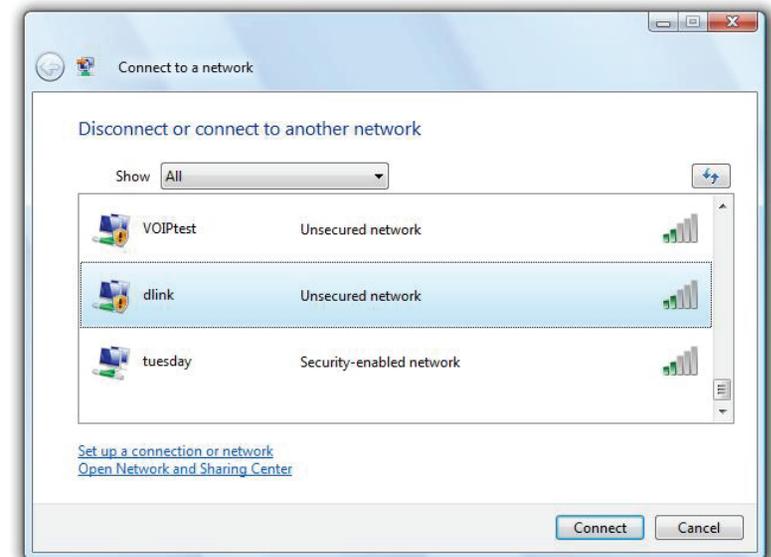
Wenn Sie ein starkes Signal erhalten, aber nicht auf das Internet zugreifen können, prüfen Sie Ihre TCP/IP-Einstellungen für Ihren kabellosen Adapter. Weitere Informationen finden Sie unter **Grundlagen des Netzwerkbetriebs** in diesem Handbuch.



## Sicherheit für drahtlose Netzwerke konfigurieren

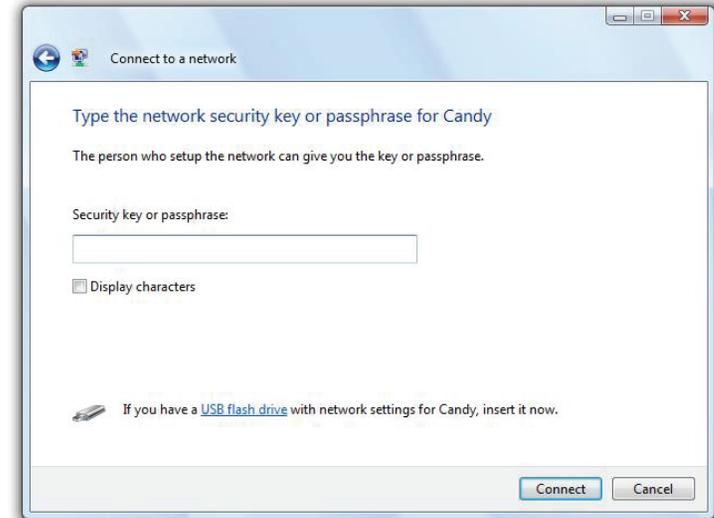
Es wird empfohlen, die drahtlose Sicherheit (WPA/WPA2) auf Ihrem kabellosen Router oder Access Point zu aktivieren, bevor Sie Ihren kabellosen Adapter konfigurieren. Wenn Sie sich einem bereits bestehenden Netzwerk anschließen, müssen Sie den verwendeten Sicherheitsschlüssel oder Kennwortsatz kennen.

1. Öffnen Sie das Hilfsprogramm für Drahtlosnetze in Windows Vista®, indem Sie mit der rechten Maustaste auf das entsprechende Symbol in Ihrer Task-Leiste klicken (unterer rechter Bildschirmbereich). Wählen Sie **Connect to a network** (Mit einem Netzwerk verbinden).
2. Markieren Sie das Funknetz/Drahtlosnetzwerk (SSID), zu dem Sie eine Verbindung herstellen möchten, und klicken Sie auf **Connect** (Verbinden).



3. Geben Sie den gleichen Sicherheitsschlüssel oder den Kennwortsatz wie den auf Ihrem Router ein und klicken Sie auf **Verbinden**.

Die Herstellung der Verbindung kann 20 bis 30 Sekunden dauern. Wenn keine Verbindung zustande kommt, überprüfen Sie die Korrektheit der Sicherheitseinstellungen. Der Schlüssel oder Kennwortsatz muss exakt mit dem auf dem kabellosen Router übereinstimmen.



# Windows® XP

Benutzer von Windows® XP können das integrierte Hilfsprogramm für konfigurationsfreie drahtlose Verbindungen (Zero Configuration Utility) verwenden. Die folgenden Anleitungen gelten für Nutzer des Service Pack 2. Sollten Sie ein Hilfsprogramm eines anderen Unternehmens oder Windows® 2000 verwenden, finden Sie die Anweisungen zur drahtlosen Netzverbindung in dem entsprechenden Benutzerhandbuch Ihres drahtlosen Adapters. Die meisten Hilfsprogramme enthalten eine "Site Survey"-Option (Standortübersicht), die der des Hilfsprogramms in Windows® XP ähnlich ist.

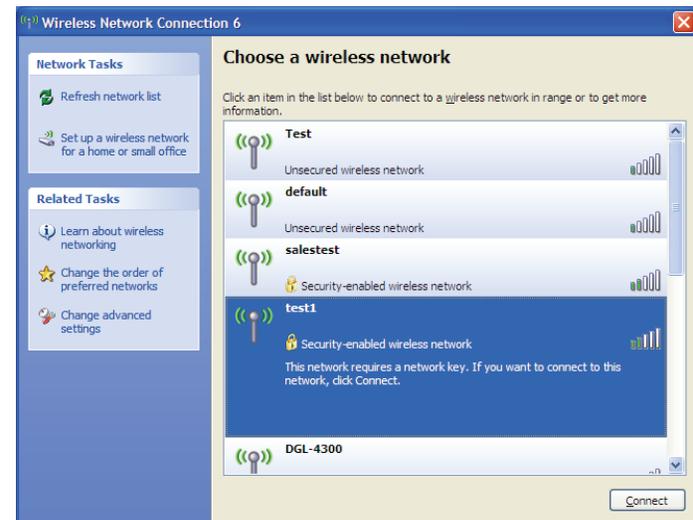
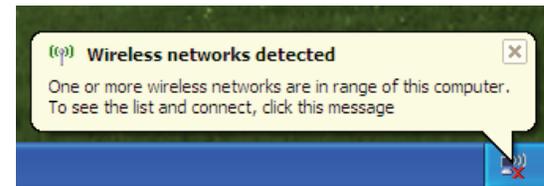
Wenn die Meldung **Drahtlosnetzwerk verfügbar** angezeigt wird, klicken Sie auf die Mitte der Sprechblase, um das Programm zu öffnen

oder

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das entsprechende Symbol (Computer und Funkwellen) auf Ihrer Task-Leiste (unterer rechter Fensterbereich neben der Anzeige der Uhrzeit). Wählen Sie **View Available Wireless Networks** (Verfügbare drahtlose Netze anzeigen).

Das Hilfsprogramm zeigt alle verfügbaren drahtlosen Netzwerke in Ihrem Bereich an. Klicken Sie auf ein Netzwerk (durch die SSID angezeigt) und klicken Sie dann auf **Connect** (Verbinden).

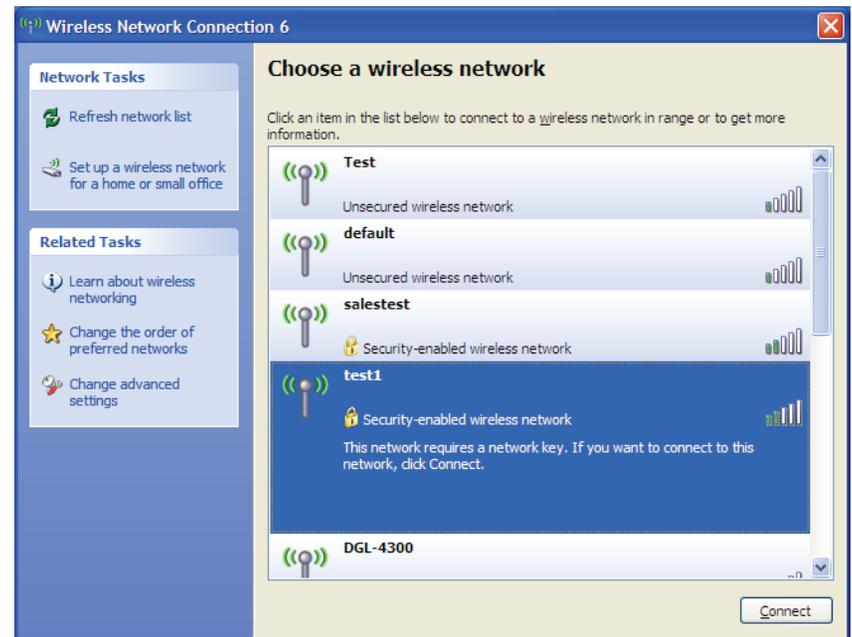
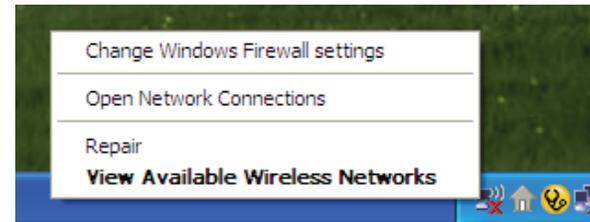
Wenn Sie ein starkes Signal erhalten, aber nicht auf das Internet zugreifen können, prüfen Sie Ihre TCP/IP-Einstellungen für Ihren kabellosen Adapter. Weitere Informationen finden Sie unter **Grundlagen des Netzwerkbetriebs** in diesem Handbuch.



## WPA-PSK konfigurieren

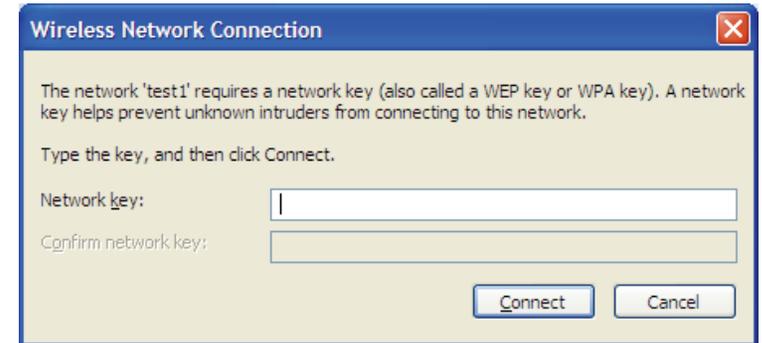
Es wird empfohlen, WPA auf Ihrem kabellosen Router oder Access Point zu aktivieren, bevor Sie Ihren kabellosen Adapter konfigurieren. Wenn Sie sich einem bereits bestehenden Netzwerk anschließen, müssen Sie den verwendeten WPA-Schlüssel kennen.

1. Öffnen Sie das Hilfsprogramm für Drahtlosnetze in Windows® XP, indem Sie mit der rechten Maustaste auf das entsprechende Symbol in Ihrer Task-Leiste klicken (unterer rechter Bildschirmbereich). Wählen Sie **View Available Wireless Networks** (Verfügbare drahtlose Netze anzeigen).
2. Markieren Sie das Funknetz/Drahtlosnetzwerk (SSID), zu dem Sie eine Verbindung herstellen möchten, und klicken Sie auf **Connect** (Verbinden).



3. Das Feld **Drahtlose Netzwerkverbindung** erscheint. Geben Sie den WPA-PSK-Kennwortsatz ein und klicken Sie auf **Verbinden**.

Die Herstellung der Verbindung kann 20 bis 30 Sekunden dauern. Kommt keine Verbindung zustande, überprüfen Sie die Korrektheit der WPA-PSK-Einstellungen. Der WPA-PSK-Kennwortsatz muss exakt mit dem auf dem drahtlosen Router übereinstimmen.



# Fehlerbehebung

Dieses Kapitel enthält Lösungen zu Problemen, die während der Installation und des Betriebs Ihres GO-RT-N300 auftreten können. Lesen Sie sich bei dem Auftreten von Problemen zunächst die folgenden Beschreibungen und Erläuterungen durch. (Die unten aufgeführten Beispiele werden anhand von Bildschirmabbildungen in Windows® XP illustriert. Sollten Sie ein anderes Betriebssystem haben, sehen die Screenshots auf Ihrem Computer ähnlich wie die folgenden Beispiele aus.

## 1. Warum habe ich keinen Zugriff auf das webbasierte Konfigurationsprogramm?

Bei Eingabe der IP-Adresse des D-Link-Routers (192.168.0.1 beispielsweise) stellen Sie keine Verbindung zu einer Website her und Sie müssen nicht mit dem Internet verbunden sein. Bei dem Gerät ist das Hilfsprogramm im ROM-Chip des Geräts selbst integriert. Ihr Computer muss allerdings in demselben IP-Subnetz sein, um eine Verbindung zum webbasierten Hilfsprogramm herzustellen.

- Stellen Sie sicher, dass Sie einen aktualisierten Webbrowser mit aktiviertem Java haben. Folgendes wird empfohlen:
  - Microsoft Internet Explorer® 6.0 und höher
  - Mozilla Firefox 3.0 und höher
  - Google™ Chrome 2.0 und höher
  - Apple Safari 3.0 und höher
- Vergewissern Sie sich, dass die physische Verbindung vorliegt, indem Sie prüfen, ob die Verbindung durch durchgehend leuchtende Lämpchen auf dem Gerät angezeigt wird. Zeigt das Gerät kein durchgehend leuchtendes Licht für die Verbindung an, versuchen Sie es mit einem anderen Kabel oder stellen Sie, sofern möglich, eine Verbindung zu einem anderen Port auf dem Gerät her. Ist der Computer ausgeschaltet, leuchtet das Verbindungslämpchen möglicherweise nicht.
- Deaktivieren Sie jede Internetsicherheits-Software auf dem Computer. Software-Firewalls wie z. B. Zone Alarm, Black Ice, Sygate, Norton Personal Firewall und Windows® XP Firewall können den Zugang zu den Konfigurationsseiten blockieren. Sehen Sie in den Hilfedateien Ihrer Firewall-Software bezüglich weiterer Informationen zu ihrer Deaktivierung oder Konfiguration nach.

• Konfigurieren Sie Ihre Interneteinstellungen:

- Gehen Sie auf **Start > Einstellungen > Systemsteuerung**. Doppelklicken Sie auf das Symbol **Internetoptionen**. Klicken Sie in der Registerkarte **Sicherheit** auf die Schaltfläche zur Wiederherstellung der Einstellungen auf deren Standardeinstellungen.
  - Klicken Sie auf die Registerkarte **Verbindungen** und setzen Sie die Einwähloption auf 'Keine Verbindung wählen'. Klicken Sie auf die Schaltfläche 'LAN-Einstellungen'. Vergewissern Sie sich, dass nichts markiert ist. Klicken Sie auf **OK**.
  - Klicken Sie auf der Registerkarte **Erweitert** auf die Schaltfläche zur Wiederherstellung dieser erweiterten Einstellungen auf ihre Standards. Klicken Sie dreimal auf **OK**.
  - Schließen Sie Ihren Webbrowser (sofern offen) und öffnen Sie ihn.
- Rufen Sie das Webmanagement auf. Öffnen Sie Ihren Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse Ihres D-Link Routers auf der Adresszeile ein. Dies sollte die Anmeldeseite für Ihr Webmanagement öffnen.
- Wenn Sie immer noch nicht auf die Konfiguration zugreifen können, unterbrechen Sie die Stromzufuhr zum Router für 10 Sekunden und schalten Sie ihn dann wieder ein. Warten Sie weitere 30 Sekunden lang und versuchen Sie dann noch einmal, auf die Konfiguration zuzugreifen. Wenn Sie mehrere Computer haben, versuchen Sie eine Verbindung über einen anderen Computer herzustellen.

## 2. Was tun, wenn ich mein Kennwort vergessen habe?

Wenn Sie Ihr Kennwort vergessen haben, müssen Sie Ihren Router zurücksetzen. Leider setzt dieser Vorgang auch alle Ihre Einstellungen auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurück.

Um den Router zurückzusetzen, lokalisieren Sie den Reset- bzw. Rücksetzknopf (ein kleines Loch) auf der Rückseite des Geräts. Verwenden Sie dazu bei eingeschaltetem Router einen entsprechend spitzen Gegenstand (z. B. eine Büroklammer) und halten Sie den Knopf 10 Sekunden lang gedrückt. Ziehen Sie den spitzen Gegenstand aus dem Rücksetzloch. Es folgt der Neustart des Routers. Warten Sie etwa 30 Sekunden, bevor Sie auf den Router zugreifen. Die Standard-IP-Adresse ist 192.168.0.1. Sobald das Anmeldefenster erscheint, geben Sie als Benutzername **admin** ein und lassen Sie das Feld zur Eingabe des Kennworts leer.

### 3. Warum kann ich keine Verbindung zu bestimmten Websites herstellen oder E-Mails senden und empfangen, wenn ich eine Verbindung über den Router herstelle?

Wenn Sie Probleme damit haben, E-Mails zu senden oder zu empfangen oder eine Verbindung zu sicheren Seiten, z. B. eBay, Homebanking-Seiten und Hotmail, herzustellen, empfehlen wir, die MTU in Zehnerschritten zu verringern (z. B. 1492, 1482, 1472 etc).

**Hinweis: Benutzer von AOL DSL+ müssen eine MTU von 1400 verwenden.**

Um die korrekte MTU-Größe zu finden, ist ein spezieller Ping zum gewünschten Ziel erforderlich. Ein solches Ziel könnte ein anderer Computer oder eine URL sein.

- Klicken Sie auf **Start** und dann auf **Ausführen**.
- Benutzer von Windows® 95, 98 und ME geben **command** ein (Benutzer von Windows® NT, 2000 und XP geben **cmd** ein) und drücken die **Eingabetaste** (oder klicken auf **OK**).
- Sobald sich das Fenster öffnet, müssen Sie einen speziellen Ping senden. Verwenden Sie die folgende Syntax:

**ping [url] [-f] [-l] [MTU-Wert]**

Beispiel: **ping yahoo.com -f -l 1472**

```
C:\>ping yahoo.com -f -l 1482
Pinging yahoo.com [66.94.234.13] with 1482 bytes of data:
Packet needs to be fragmented but DF set.

Ping statistics for 66.94.234.13:
    Packets: Sent = 4, Received = 0, Lost = 4 (100% loss),
    Approximate round trip times in milli-seconds:
        Minimum = 0ms, Maximum = 0ms, Average = 0ms

C:\>ping yahoo.com -f -l 1472
Pinging yahoo.com [66.94.234.13] with 1472 bytes of data:
Reply from 66.94.234.13: bytes=1472 time=93ms TTL=52
Reply from 66.94.234.13: bytes=1472 time=109ms TTL=52
Reply from 66.94.234.13: bytes=1472 time=125ms TTL=52
Reply from 66.94.234.13: bytes=1472 time=203ms TTL=52

Ping statistics for 66.94.234.13:
    Packets: Sent = 4, Received = 4, Lost = 0 (0% loss),
    Approximate round trip times in milli-seconds:
        Minimum = 93ms, Maximum = 203ms, Average = 132ms

C:\>
```

Beginnen Sie mit 1472 und reduzieren Sie den Wert jeweils um 10. Sobald Sie eine Antwort erhalten, erhöhen Sie den Wert so oft um 2, bis Sie ein fragmentiertes Paket erhalten. Nehmen Sie diesen Wert und fügen Sie 28 hinzu, um die verschiedenen TCP/IP-Header zu berücksichtigen. Nimmt man beispielsweise an, dass 1452 der passende Wert war, wäre die tatsächliche MTU-Größe 1480, der optimale Wert für das Netzwerk, mit dem wir arbeiten ( $1452+28=1480$ ).

Sobald Sie Ihren spezifischen MTU-Wert gefunden haben, können Sie Ihren Router mit der passenden MTU-Paketgröße konfigurieren.

Um den MTU-Wert auf Ihrem Router zu ändern, gehen Sie wie folgt vor:

- Öffnen Sie Ihren Browser. Geben Sie die IP-Adresse Ihres Routers (192.168.0.1) ein und klicken Sie auf **OK**.
- Geben Sie Ihren Benutzernamen (admin) und das Kennwort (standardmäßig erfolgt keine Eingabe in diesem Feld) ein. Klicken Sie auf **OK**, um die Webkonfigurationsseite für das Gerät zu öffnen.
- Klicken Sie auf **Setup** und dann auf **Manual Configure** (Manuelle Konfiguration).
- Um den MTU-Wert zu ändern, geben Sie den neuen Wert im Feld 'MTU' ein und klicken Sie dann auf **Save Settings** (Einstellungen speichern).
- Testen Sie die Funktionsfähigkeit Ihrer E-Mail. Sollte die Änderung des MTU-Werts das Problem nicht gelöst haben, wiederholen Sie den Vorgang, indem Sie den Wert in jeweils Zehnerschritten ändern.

# Grundlagen drahtloser Netze

Drahtlose Produkte von D-Link basieren auf Industriestandards und dienen zur Bereitstellung drahtloser Verbindungen von hoher Geschwindigkeit, die zuhause, im Geschäftsumfeld oder zum öffentlichen Zugriff auf drahtlose Netzwerke leicht und problemlos verwendet werden können. Mit der strikten Einhaltung der IEEE-Standards bietet Ihnen die Drahtlos-Produktpalette von D-Link die Möglichkeit, sicher auf die gewünschten Daten zuzugreifen - überall und jederzeit. So genießen Sie alle Freiheiten, die Ihnen drahtlose Netzwerke bieten.

Ein drahtloses WLAN (Wireless Local Area Network/drahtloses lokales Netzwerk) ist ein Netzwerk aus Computern, in dem Daten über Funksignale statt Kabel gesendet und empfangen werden. Die Verwendung von WLAN nimmt nicht nur zuhause und in Büros ständig zu, sondern auch in der Öffentlichkeit, wie auf Flughäfen, in Cafés und Universitäten. Innovative Methoden zur Nutzung der WLAN-Technologie helfen, effizienter zu arbeiten und zu kommunizieren. Darüber hinaus hat sich die erhöhte Mobilität ohne Kabel und andere feste Infrastrukturobjekte für viele Nutzer als vorteilhaft erwiesen.

Nutzer dieser drahtlosen Technik können die gleichen Anwendungen wie in einem verkabelten Netz verwenden. So unterstützen die in Laptops und Desktop-Systemen verwendeten Funkadapterkarten die gleichen Protokolle wie Ethernet-Adapterkarten.

Oftmals ist es für mobile Netzgeräte von Vorteil, Verbindungen zu einem herkömmlichen Ethernet-LAN herstellen zu können, um Server, Drucker oder eine Internetverbindung zu nutzen, die durch das kabelgebundene LAN bereitgestellt werden. Ein drahtloser/kabelloser Router ist ein Gerät, das diese Verbindung bereitstellt.

## Was bedeutet "drahtlos"?

Drahtlose oder Wi-Fi-Technologie ist eine Möglichkeit, Ihren Computer an ein Netzwerk anzuschließen, ohne Kabel zu verwenden. Wi-Fi, ein über 300 Unternehmen umfassendes Konsortium, das Produkte verschiedener Hersteller auf der Basis des IEEE 802.11 Standards zertifiziert und so den Betrieb mit verschiedenen drahtlosen Geräten gewährleistet, nutzt Funkfrequenzen zur drahtlosen Verbindung von Computern an beliebigen Standorten im Netz, zuhause oder im Büro.

## Warum drahtlose Technologie von D-Link?

D-Link ist weltweit führender und preisgekrönter Designer, Entwickler und Hersteller von Netzwerkprodukten. D-Link liefert die Leistung, die Sie brauchen, zu einem Preis, den Sie sich leisten können. D-Link bietet Ihnen alle Produkte, die Sie zur Einrichtung Ihres Netzwerks benötigen.

## Wie funktioniert ein drahtloses Netzwerk?

Die drahtlose Kommunikation in einem Netzwerk ist mit jener über ein schnurloses Telefon zu vergleichen. Funksignale übertragen Daten von einem Punkt A zu einem Punkt B. Allerdings unterliegt diese Technologie bestimmten Einschränkungen, in welchem Maße Sie auf das Netzwerk zugreifen können. So müssen Sie sich innerhalb der Reichweite des Funknetzbereichs befinden, um eine Verbindung zu Ihrem Computer herstellen zu können. Zwei Drahtlos-Netze (auch Funknetze oder kabellose Netze genannt) werden unterschieden: WLAN (Wireless Local Area Network) und WPAN (Wireless Personal Area Network).

### Wireless Local Area Network (WLAN)

In einem WLAN oder drahtlosen lokalen Netzwerk verbindet ein Gerät, als Access Point (AP) oder auch Basisstation bezeichnet, Computer mit dem Netzwerk. Der Access Point verfügt über eine kleine Antenne, mit der Daten über Funksignale übertragen werden können. Bei einem in Innenräumen aufgestellten Access Point sind Reichweiten bis zu 90 m möglich. Ein Access Point kann im Freien eine Reichweite von 48 km erreichen und dadurch an Orten wie Produktionsstätten, Industrieanlagen, Schul- und Universitätsgeländen, Flughäfen, Golfplätzen und vielen anderen Orten und Einrichtungen im Freien genutzt werden.

## **Wireless Personal Area Network (WPAN)**

Bluetooth ist der Industriestandard für die drahtlose Vernetzung von Geräten über kurze Distanz. Bluetooth-Geräte in einem WPAN haben eine Reichweite von bis zu 9 m.

Im Vergleich zu WLAN sind Geschwindigkeiten und Reichweiten geringer, dafür wird wesentlich weniger Strom verbraucht, ideal für den privaten Gebrauch von Mobiltelefonen, PDAs, Kopfhörern, Laptops, Lautsprechern und anderen batteriebetriebenen Geräten.

## **Wer nutzt die drahtlose Technologie?**

Die drahtlose Technologie ist in den letzten Jahren so beliebt geworden, dass wohl fast jeder sie nutzt; ob zuhause, im Büro oder in Geschäftsbereichen, D-Link hat dafür ein drahtloses Lösungsangebot.

### **Startseite (Home)**

- Breitbandzugriff für alle zuhause
- Surfen im Internet, E-Mail, Instant Messaging, usw.
- Keine lästigen Kabel mehr im Haus
- Einfach und leicht zu bedienen

### **Klein- und Heimbüros**

- Behalten Sie zuhause die Übersicht wie im Büro
- Fernzugriff auf Ihr Büronetz von zuhause
- Teilen Sie Internetverbindung und Drucker mit mehreren Computern
- Kein spezieller Büroraum nötig

## Wo wird die drahtlose Technologie verwendet?

Die drahtlose Technologie wird nicht nur zuhause oder im Büro immer beliebter, sondern breitet sich überall immer weiter aus. Vielen gefällt die Freiheit, die Mobilität bietet, und die Technologie ist inzwischen so beliebt, dass mehr und mehr öffentliche Einrichtungen nun drahtlose Zugriffsmöglichkeiten bereitstellen. Die drahtlose Verbindungsmöglichkeit an öffentlichen Orten wird gewöhnlich "Hotspot" genannt.

Mithilfe eines D-Link Cardbus Adapters und Ihrem Laptop können Sie auf einen solchen Hotspot zugreifen und eine Verbindung zum Internet von fernen Standorten aus herstellen, wie z. B. von Flughäfen, Hotels, Cafés, Bibliotheken, Restaurants und Kongresszentren.

Ein drahtloses Netzwerk ist leicht einzurichten. Wenn Sie es jedoch zum ersten Mal installieren, kann es schon eine Herausforderung sein, wenn Sie nicht wissen, wie Sie beginnen sollen. Wir haben deshalb einige schrittweise Anleitungen und Tipps zusammengestellt, die Ihnen bei der Einrichtung eines solchen drahtlosen Netzwerks helfen sollen.

## Tipps

Hier sind ein paar Punkte, die Sie bei der Installation eines drahtlosen Netzes beachten sollten.

### Stellen Sie Ihren Router oder Access Point an zentraler Stelle auf

Achten Sie darauf, den Router/Access Point an einem zentralen Punkt in Ihrem Netzwerk aufzustellen, um die bestmögliche Leistung zu gewährleisten. Versuchen Sie, den Router/Access Point so hoch wie möglich im Raum aufzustellen, damit das Signal in Ihrem Zuhause entsprechend gestreut wird. In einem Haus mit zwei Stockwerken brauchen Sie für Ihr Netz möglicherweise einen Repeater, um das Signal zu verstärken und so die Reichweite zu erhöhen.

### Eliminieren Sie Interferenzen

Stellen Sie Ihre Heimgeräte wie schnurlose Telefone, Mikrowellenherd und Fernsehgeräte so weit wie möglich vom Router/Access Point entfernt auf. Damit reduzieren Sie mögliche Interferenzen, die die Geräte aufgrund ihrer Nutzung der gleichen Frequenz verursachen würden.

### Sicherheit

Lassen Sie nicht zu, dass Ihre Nachbarn oder irgendein Eindringling eine Verbindung zu Ihrem drahtlosen Netz herstellt. Sichern Sie Ihr Netz durch Einschalten der WPA- oder WEP-Sicherheitsfunktion des Routers. Genaue Informationen zur Einrichtung dieser Funktion finden Sie im Produkthandbuch.

# Drahtlose Modi

Es stehen Ihnen grundsätzlich zwei Vernetzungsmodi zur Verfügung:

- **Infrastrukturmodus** – Alle drahtlosen Clients stellen eine Verbindung zu einem Access Point oder kabellosen Router her.
- **Ad-Hoc-Modus** – Direkte Verbindung zu einem anderen Computer, zur Peer-to-Peer-Kommunikation, mithilfe von drahtlosen Netzwerkadaptern auf jedem Computer, wie z. B. zwei oder mehr GO-RT-N300 Wireless Network Cardbus-Adaptern.

Ein Infrastrukturnetzwerk umfasst einen Access Point oder drahtlosen Router. Alle drahtlosen Geräte oder Clients stellen eine Verbindung zum drahtlosen Router oder Access Point her.

Ein Ad-Hoc-Netzwerk enthält nur Clients, wie z. B. Laptops mit drahtlosen Cardbus-Adaptern. Alle Adapter müssen sich zur Kommunikation im Ad-Hoc-Modus befinden.

# Grundlagen des Netzwerkbetriebs

## Überprüfung Ihrer IP-Adresse

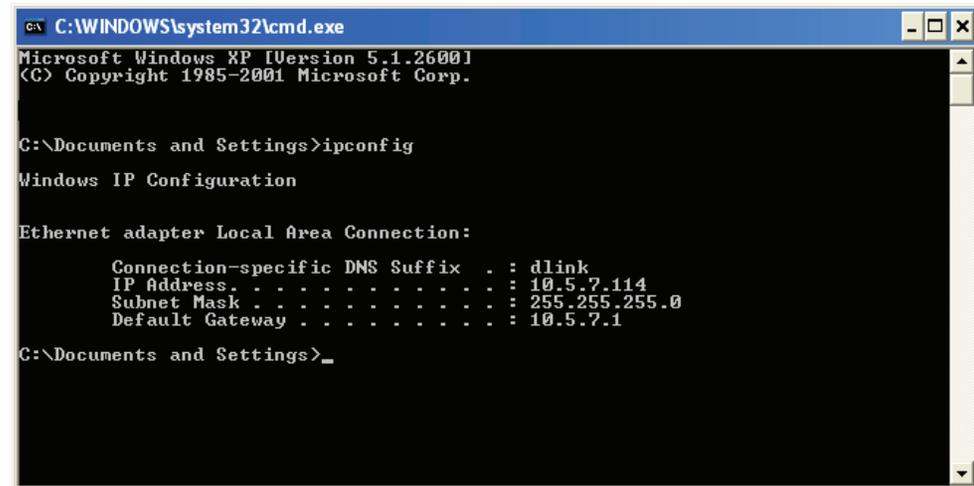
Nachdem Sie Ihren neuen D-Link-Adapter installiert haben, sollten standardmäßig die TCP/IP-Einstellungen eingerichtet werden, um automatisch eine IP-Adresse von einem DHCP-Server (d. h. drahtlosen Router) zu beziehen. Zur Verifizierung Ihrer IP-Adresse führen Sie bitte folgende Schritte durch.

Klicken Sie auf **Start** > **Ausführen**. Geben Sie dann im Feld 'Ausführen' **cmd** ein und klicken Sie auf **OK**. (Benutzer von Windows® 7/Vista® geben **cmd** in das Feld **Start Search** (Suche starten) ein.)

Geben Sie bei der Eingabeaufforderung **ipconfig** ein und drücken Sie auf die **Eingabetaste**.

Die IP-Adresse, die Subnetzmaske und das Standard-Gateway für Ihren Adapter werden angezeigt.

Wenn die Adresse 0.0.0.0 ist, überprüfen Sie Ihre Adapter-Installation, die Sicherheitseinstellungen und die Einstellungen auf Ihrem Router. Einige Firewall-Programme blockieren möglicherweise eine DHCP-Anfrage an neu installierte Adapter.



```
C:\WINDOWS\system32\cmd.exe
Microsoft Windows XP [Version 5.1.2600]
(C) Copyright 1985-2001 Microsoft Corp.

C:\Documents and Settings>ipconfig

Windows IP Configuration

Ethernet adapter Local Area Connection:

    Connection-specific DNS Suffix  . : dlink
    IP Address. . . . .                : 10.5.7.114
    Subnet Mask . . . . .              : 255.255.255.0
    Default Gateway . . . . .          : 10.5.7.1

C:\Documents and Settings>_
```

## Statische Zuweisung einer IP-Adresse

Wenn Sie kein(en) DHCP-fähiges(n) Gateway/Router verwenden oder wenn Sie eine statische IP-Adresse zuweisen müssen, führen Sie bitte die folgenden Schritte aus:

### Schritt 1

**Windows® 7** - Klicken Sie auf **Start** > **Systemsteuerung** > **Netzwerk und Internet** > **Netzwerk- und Freigabecenter** > **Adaptoreinstellungen ändern**.

**Windows Vista®** - Klicken Sie auf **Start** > **Systemsteuerung** > **Netzwerk und Internet** > **Netzwerk- und Freigabecenter** > **Netzwerkverbindungen verwalten**.

**Windows® XP** - Klicken Sie auf **Start** > **Systemsteuerung** > **Netzwerk- und Internetverbindungen**.

**Windows® 2000** - From the desktop, right-click **My Network Places** > **Properties**.

### Schritt 2

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die **LAN-Verbindung**, die Ihren Netzwerkadapter darstellt, und wählen Sie **Eigenschaften**.

### Schritt 3

Markieren Sie **Internetprotokoll (TCP/IP)** und klicken Sie auf **Eigenschaften**.

### Schritt 4

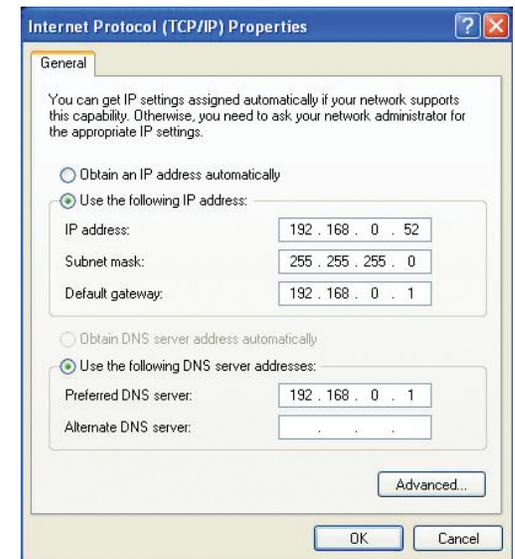
Klicken Sie auf **Folgende IP-Adresse verwenden** und geben Sie eine IP-Adresse, die auf dem gleichen Subnetz wie Ihr Netzwerk ist, oder die LAN IP-Adresse auf Ihrem Router ein.

**Beispiel:** Wenn die LAN IP-Adresse des Routers 192.168.0.1 ist, erstellen Sie Ihre IP-Adresse als 192.168.0.X, wobei X eine Zahl zwischen 2 und 99 ist. Vergewissern Sie sich, dass die gewählte Zahl nicht im Netzwerk verwendet wird. Richten Sie das Standard-Gateway mit der gleichen Adresse wie der LAN IP-Adresse Ihres Routers (192.168.0.1) ein.

Richten Sie den primären DNS-Server mit der gleichen Adresse wie die LAN IP-Adresse Ihres Routers (192.168.0.1) ein. Ein alternativer sekundärer DNS-Server wird nicht benötigt. Sie können auch einen DNS-Server Ihres Internetdienstanbieters eingeben.

### Schritt 5

Klicken Sie zweimal auf **OK**, um Ihre Einstellungen zu speichern.



# Technische Daten

## Standards

- IEEE 802.11n
- IEEE 802.11g
- IEEE 802.3
- IEEE 802.3u

## Sicherheit

- WEP™
- WPA™ - Personal/Enterprise
- WPA2™ - Personal/Enterprise

## Drahtlose Datenübertragungsraten<sup>1</sup>

### IEEE 802.11n:

#### 20 MHz-Kanal:

- 150 Mbit/s (max)

#### 40MHz-Kanal:

- 300 Mbit/s (max)

### IEEE 802.11g:

- 54 Mbit/s
- 48 Mbit/s
- 36 Mbit/s
- 24 Mbit/s
- 18 Mbit/s
- 12 Mbit/s
- 11 Mbit/s
- 9 Mbit/s
- 6 Mbit/s

## Funkfrequenzbereich<sup>2</sup> (Europa)

- 2,4 GHz bis 2,4835 GHz (802.11g/n)

## Betriebstemperatur

- 0 ° bis 40 °

## Lagertemperatur

- -20° C bis 65° C

## Luftfeuchtigkeit

- 10% min. (nicht kondensierend)
- 95% max. (nicht kondensierend)

## Sicherheit und Emissionen

- CE
- FCC
- Wi-Fi zertifiziert

## Abmessungen

- L = 160 mm
- B = 120 mm
- H = 59 mm

<sup>1</sup> Die max. drahtlose Signalrate leitet sich aus den Spezifikationen der Standards IEEE 802.11b, 802.11g und 802.11n ab. Der tatsächliche Datendurchsatz schwankt. Netzwerkbedingungen und Umgebungsfaktoren, einschließlich Datenverkehr im Netz, Baumaterialien und Gebäudekonstruktionen sowie Netzwerk-Overhead senken die tatsächliche Datendurchsatzrate. Umgebungsspezifische Faktoren haben eine negative Auswirkung auf Reichweiten drahtloser Signalraten.

<sup>2</sup> Frequenzbereich variiert je nach Vorschriften des jeweiligen Landes